

Dresdner Neueste Nachrichten

Anzeigenpreise: Die 26 mm breite Zeile kostet 0,55 R.-M. für sechs Monate, 0,40 R.-M. für drei Monate, 2 R.-M. für einen Monat. — Die Briefgebühren für Zusendungen beträgt 0,30 R.-M. — Für die Anfertigung von Prospekten und Plakaten kann eine Gewähr nicht übernommen werden.

mit Handels- und Industrie-Zeitung

Bezugpreise: Bei freier Zustellung durch Postamt 2,00 R.-M. pro Quartal für den Monat 2,00 R.-M. einschließlich 0,48 R.-M. Postgebühren (ohne Zustellungsgebühr). Abzugsbelegungen: Für die Woche 1,00 R.-M. Einzelnummer 10 R.-M., außerhalb Groß-Dresdens 15 R.-M.

Redaktion, Verlag und Hauptgeschäftsstelle: Dresden-N., Ferdinandstraße 4

Postadresse: Dresden-N. 1. Postfach - Fernruf: Ortsverkehr Sammelnummer 24601, Fernverkehr 14194, 20024, 27041 - 27053 • Telegr.: Neueste Dresden • Berliner Redaktion: Victoriastraße 14; Fernruf: Aurfürk 9361 - 9366

Postfach: Dresden 2000 - Nichterlaubte Einsendungen ohne Rückporto werden weder zurückgeschickt noch aufbewahrt. — Im Falle höherer Gewalt, Betriebsstörung oder Streik haben unsere Besitzer keinen Anspruch auf Nachlieferung oder Erstattung des entsprechenden Anteils

Nr 295

Dienstag, 19. Dezember 1933

41. Jahrgang

Die französisch-tschechischen Verhandlungen

Paul-Boncour und Benesch für den künftigen Völkerbund - Kabinett der Mitte in Spanien - Bilanz der Arbeitsbeschaffung in Sachsen

Sir Phipps in London

England und der deutsche Standpunkt in der Abrüstungsfrage

Telegramm unseres Korrespondenten

A. London, 18. Dezember

Der englische Botschafter Sir Eric Phipps wird am morgigen Dienstag nach Berlin zurückkehren. Es scheint, daß seine Besprechungen in London von größtem Erfolg begleitet gewesen sind, als die Pariser Unterredungen, die sein Vorgesetzter, Lord Torrens, leitete. Sir Eric Phipps ist am Sonnabend nachmittag von englischen Räten zu einer längeren Audienz empfangen worden und hat dann mit dem Kabinettschef Sir John Simon das Besondere auf dem Lande verhandelt. Heute morgen wird eine neue Sitzung des britisch-französischen Rats stattfinden, an der auch Sir John Simon teilnehmen wird. Die deutschen Nachrichten, die Sir Phipps aus Berlin mitbrachte, werden fast von der gesamten englischen Presse mit großer Aufmerksamkeit aufgenommen und dürften auch vom englischen Kabinett sehr beachtet werden sein. Wie der diplomatische Korrespondent des „Daily Telegraph“ erklärt, scheint die englische Regierung ihrem Botschafter den Auftrag gegeben zu haben, von der deutschen Regierung noch einige nähere Informationen zu erbitten.

Der diplomatische Korrespondent des „Daily Telegraph“ weist heute abermals darauf hin, daß England nicht in der Lage sei, irgendwelche Abrüstungsfragen auf dem Kontinent, so sehr es solche auch begrüßen würde, zu gar nicht zu tun. Ueber die Verhandlungen des Phipps-Besuchs in London ist dem künftigen Verlauf der Verhandlungen, die Sir Eric Phipps aus Berlin mitgebracht hat, sehr Hoffnungen gefolgt und glaubt, daß die deutsch-französischen Besprechungen bald erfolgreich weitergehen werden. Diese Ansicht unterstützt heute der diplomatische Korrespondent des „Daily Telegraph“ noch dadurch, daß er darüber unterrichtet zu sein glaubt, daß die Besuche des tschechischen Außenministers, die direkten Besprechungen zwischen Frankreich und Deutschland zu Fall zu bringen, gescheitert seien. Nicht ganz so hoffnungsvoll ist die „Daily Mail“, die der Ansicht ist, daß Frankreichs Haltung weniger entgegenkommend geworden sei. Frankreich wolle nicht den englischen Vorschlag eines deutsch-französischen Abrüstungsabkommens annehmen, noch denke es daran, einer wirklichen Gleichberechtigung Deutschlands in noch so geringem Maße zuzustimmen.

Amelot in Paris

Telegramm unseres Korrespondenten

H. Paris, 18. Dezember

Der Generalkonferenz der Völkerbundesstaaten, Amelot, der gestern Abend von London zu achtstündigen Besprechungen in Paris eingetroffen ist, hatte sofort eine erste Unterredung mit dem tschechischen Präsidenten Chaussemp. Wie das „Journal“ erzählt, habe Amelot in London den Eindruck erhalten, daß die englische Regierung die Vorschläge der Reichsregierung für die Durchführung der militärischen Gleichberechtigung tatsächlich als eine „Lehrzute Disziplin“ ansehe. Die französische Regierung scheitert jedoch, wenn man dem „Excelsior“ glauben darf, durchaus entgegengelegter Meinung zu sein. Zwar werde Frankreich die direkten Gespräche mit Deutschland fortsetzen, aber von den in den Verhandlungen mit Benesch festgestellten Grundgedanken nicht abweichen.

Amelot hat gestern Abend im Völkerbundsausschuß ein seitige Zusammenkunft eines Vortrags gehalten, wobei er als „unabhängig“ bezeichnete, daß der Völkerbund eine Krise durchmache. Aber sie sei nicht eine Krise, sondern ein Übergang, und der Völkerbund werde aus der Krise hervorgehen. Eine Revision der Bestimmungen innerhalb der darin vorgesehenen Bestimmungen könne durchaus notwendig sein, doch würde am Übergang des Völkerbundes stehen. Der gemeinsame französische und tschechische Standpunkt ist, die politische Politik weiterhin beibehalten zu lassen, in einem zweiten Schritt, mit dem längere abgelaufenen Verhandlungen, die er als Minderheitsseite für die weitausgehendsten Grundgedanken biete.

Frankreich und die Kleine Entente

Telegramm unseres Korrespondenten

H. Paris, 17. Dezember

Der Besuch des tschechischen Außenministers Benesch in Paris ging am Sonnabendnachmittag mit einem großen Empfang im Hause des Präsidenten der Republik zu Ende. Benesch sah während der Tage, die er in Paris verlebte, alle französischen Politiker von Rang.

Es gab sehr viele Besprechungen und entsprechend viele Kombinationen in der Presse.

Im ganzen gesehen, sind die französischen Politiker mit dem Besuch des Vertreters der Kleinen Entente nicht so zufrieden, wie sie es wohl vorher gewünscht hätten. Denn der sehr geschickte Benesch hat trotz weitgehender Zustimmung zu der Politik des Quai d'Orsay sich wieder verschiedene Overturen offenlassen. Ein großes Communiqué, das Paul-Boncour zugleich im Namen Beneschs und in seiner Anwesenheit der Presse übergab und das Benesch hinterher selbst bestätigte, erklärt zwar die vollständige Übereinstimmung in den Meinungen der beiden Staatsmänner, das unersättliche Festhalten am Völkerbund, das Paul-Boncour wieder erneut als „Friedensgebäude“ bezeichnete, wurde ebenfalls besonders betont. Einmal meinetwegen sagte dann Paul-Boncour weiter:

„Wenn Benesch und ich die letzten Vertreter des Völkerbundes sein müssen, dann werden wir es auch sicher sein.“

Trotz allem glaubt man aber wenigstens einer neuen Revision des Völkerbundes „grundlegend“ nicht ausweichen zu können. Dabei dürfte aber nicht an den „Grundcharakter“ des letzten Völkerbundes selbst gedacht werden. Die Pariser Besprechungen haben sich selbstverständlich auch mit dem Problem der Abrüstung befaßt. Aber anstelle der zur Zeit laufenden diplomatischen Gespräche, die ausschließlich in dem zum endgültigen Abschluß gelangen können, wurde darüber nicht viel veröffentlicht. Dagegen wurde erneut das alte

Problem der Danubianisation

ausgebrochen. Paul-Boncour bezog sich auf das französische Memorandum vom 10. September und das tschechische Memorandum vom 21. September. Wiederum handelt es sich wohl darum, die italienische Regierung entgegenkommen zu lassen, denn anders kann die Bemerkung des amtlichen Verichts, daß Benesch und Paul-Boncour dem tschechischen Memorandum in gewissen Punkten zustimmen könnten, nicht verstanden werden. Nach dem amtlichen Communiqué des Quai-Boncour erklärte Paul-Boncour in Gegenwart des tschechischen Außenministers u. a. folgendes zu diesem Punkt: Wir konnten mit Gewissheit feststellen, daß eine Verständigung möglich ist und daß wir bereits jetzt in verschiedenen wichtigen Fragen keine Schwierigkeiten mehr haben, bestimmte Anregungen anzunehmen, die in dem von der tschechischen Regierung den interessierten Regierungen in dem überreichten Memorandum enthalten sind. Wir haben beschlossen, unseren Meinungs austausch hierüber

Das neue spanische Kabinett

Sonderdienst der Dresdner Neuesten Nachrichten

L. Madrid, 18. Dezember. (Durch United Press)

Der Führer der Radikalen Partei, Ferrer, ist von Präsident Borja mit der Kabinettsbildung betraut worden und hat diesen Auftrag angenommen. Auf Grund der Verhandlungen, die Präsident Borja vor der Deklaration Ferrer mit dem Führer der wichtigsten Mittelpartei führte, hat er Ferrer Auftrag auf die Bildung eines Kabinetts der republikanischen Mitte befohlen. Das Kabinett des neuen Kabinetts soll die Radikale Partei bilden. Ihm sollen weiterhin Mitglieder aller republikanischen Parteien, mit Ausnahme der Sozialisten und der anderen radikalproleten linksgerichteten Parteien, angehören.

Nach amtlichen Mitteilungen hat das neue gebildete Kabinett Ferrer folgende Zusammenfassung: Ministerpräsident Alejandro Borja, Außenminister Alejandro Vela, Kriegsminister Antonio Bata, Arbeitsminister Martina Borja, Finanzminister Alejandro Borja, Landwirtschaftsminister Ferrer del Rio, Wirtschaftsminister José Roche, Wirtschaftsminister (Industrie-

Minister) José Roche, Verkehrsminister José María Ochoa, Justizminister Ramón Álvarez Velasco, Unterrichtsminister José Varela Medina, Arbeitsminister José Chabela.

Die Pariser Gegenoffensive

Der tschechische Außenminister Dr. Benesch hat es, wie bei all seinen Reisen, auch bei seinem Pariser Besuch nicht an laute öffentliche Äußerungen lassen. Die Öffentlichkeit muß den Eindruck haben, aber alles, was zwischen Benesch und Paul-Boncour besprochen wurde, ausführlich informiert zu sein. Und doch enthalten diese Informationen so wenig Neues, daß man sich fragt, ob mit derartigen Veröffentlichungen der Zweck der Pariser Reise des tschechischen Außenministers erreicht war. Was über den Völkerbund, die Abrüstungsabkommen und die Mittel- und Ost-Europa erklärt wurde, sind Allgemeinplätze, die schon öfter diskutiert worden sind. Frankreich und seine Verbündeten sind gegen jede Versäufelungsreform des Völkerbundes, sie wollen, daß alle Abrüstungsabkommen nach dem Völkerbunde, und sie halten an dem Plan eines umschließenden wirtschaftlichen Wiederzusammenstresses der Nachbarstaaten im Donauraum fest. Besonders wertvoll war die Pariser Reise auf die Erklärung, daß die Pariser Besprechungen „wegen niemandem“ seien. Mit dieser wiederholt abgegebenen Erklärung ist aber der Eindruck nicht aus der Welt zu schaffen, daß in Paris der Versuch gemacht werde, das französische Bündnis zu erneuern zu beabsichtigen und zu einer Arbeitsgemeinschaft gegen jeden Versuch einer europäischen Reorganisation zu entwickeln.

Nach Andeutungen französischer Blätter scheint Benesch besonders in der Abrüstungsfrage neue Zusicherungen von Frankreich erhalten zu haben, die sich nicht nur auf die Abrüstungsfrage, sondern auf die Abrüstungsvermehrung beziehen. Der wahre Charakter der Besprechungen wird sich jedenfalls am deutlichsten in dem künftigen mehr oder weniger demokratischen Auftreten der Vertreter der Kleinen Entente offenbaren.

Die Presse im neuen Staat

Verfügung des Stellvertreters des Führers

× München, 18. Dezember

Wie die Reichspressekammer der NSDAP, mittels, hat der Stellvertreter des Führers, Rudolf Heß, folgende Verfügung erlassen: „Mir liegt die Anordnung des Reichspräsidenten der Reichspressekammer vom 18. Dezember 1933 über Fragen der Presse und der Verlegerorganisationen sowie über die Neuorganisation der Reichspressekammer vor. Inwieweit diese Anordnung der Reichspressekammer übernehme ich die Anordnung für den Gesamtzustand der Presse und die Anordnung für deren Stille bis zu: Alle Parteifunktionen, gleichgültig, in welchen politischen oder wie immer gearteten Organisationen sie tätig sind, sind verpflichtet, dieser über Fragen der Reichspressekammer die Anordnung innerhalb ihres Arbeitsbereichs nachzukommen.“

Auch einer

Darf man in einem Leitartikel von einer großen Liebe sprechen? Auf ein Leben verweisen, das in tiefen Schmerzen ein künftiges Glück sich errang, um dann zu verfallen in erschütternder Tragik? Ja, was zwei Menschen litten und litten, nicht so sehr ihre persönlichen Eigenheiten, das das Auge jedes Dritten schon entbehrt?

Kleinliche Fragen mögen jene Frau bewegt haben, bevor sie die Briefe der Leffentlichkeit übergab, die nunmehr unter dem Titel: „Auch einer, der nicht heimkehrte. Briefe an die Frau“ bei E. S. Mittler u. Sohn, Berlin, in einem schlichten Bände erschienen sind. Aber wir müssen dankbar sein, daß sie sich entschloß, diesen Schmerz und Ängstlichkeit zu machen, in dem mehr beschließen liegt als ein großes Schicksal. Der vielmehr Untergrund ist der tiefste und besten Kräfte untrübtes Volk, in dem wir die deutsche Seele schauen wie in einem reinen, kristallinen Spiegel.

Worum es sich handelt? Um einen jungen deutschen Menschen, den in dem Augenblick, da ihm das Gesicht einer ganz großen, tiefen, abgrundtiefen Liebe wird, das Vaterland zu den Waffen ruft. Ein Fall, tausendmal geschehen und daher nicht Besonderes? Vielleicht, wahrscheinlich sogar, obwohl solche Absätze, wie sie diesen beiden Menschen widerfuhr, selten ist. Aber es ist auch nicht der Fall, der ihm zum Besonderen macht. Es ist die Art, wie dieser Mann sein Schicksal trägt und gestaltet. Und wenn er dann als Repräsentant unangehört anderer gehen soll — sie können sich kein schöneres Dementi wünschen als diese Briefe eines, der das Leben meisterte, wo Schwächere vielleicht zerbrochen wären.

Namen tun nichts zur Sache. Es ist unerheblich, daß viele dieser Briefe aus Dresden datiert sind, nach Dresden datiert wurden. Das Buch steht wie lebendigst ganz für sich da. Kennt weder Ort, noch macht es Andeutungen. Ein Rundumschwanzträger, noch Student, steht in den Krieg und läßt ein Mädel zurück, die ihm sein Leben vollenden sollte. Sie heiratet nicht, weil der Vater des Jungen dagegen ist, sich zu binden. Die Weisheit des Vaters steht im solchen Wunsch liegen. Der Krieg dauert nicht ewig, nicht wahr? Ein paar Monate. Ein Jahr vielleicht. Wiederkehrt ihm der Sohn, soll er erst etwas werden, bis er die Verantwortung für eine Frau übernimmt. Weiß er, dann ist es ohnehin besser, er hinterläßt keine Witwe. Vaterliebe denkt so und hat recht. Woher soll sie von der Liebe wissen, die zwei Menschen in eins bindet?

Wahnten die beiden doch kaum selbst von sich. Erst die Trennung gibt ihnen eine Meinung, was sie einander waren. Erst die Trennung leitet die Liebe ein. Voller Sehnsucht, voller Jartzeit, ganz besessen und doch überflüssig und die ersten Briefe. Bis die Frau, „das Mädel“, wie der Mann sie zärtlich nennt, schon nach wenig Wochen von der Trostlosigkeit des Unabsehbarern übermannt wird. Und nun beginnt ein Sturz von Briefen eines „Reichsboten“ — nur diese werden veröffentlicht —, die mit zu den Schönsten gehören werden werden, was wir an literarischen Zeugnissen deutscher Art besitzen.

„Du! Was für Briefe! Welche Schwierigkeiten und Schmerzen. Die dir die Seele zur Zümmlichkeit abdrücken. Was ist denn? Soll ich raten? Oder mir selbst das Herz schwer machen und mich eingeben in die unglücklichsten Gedankenänge? Das kann ich jetzt nicht, denn jeder Augenblick verlangt alle Kräfte. Ich denke, Mädel, es dürfte nichts geben, das wir uns nicht schreiben könnten. Wie sollten wir sonst die Trennung überleben? Gibt es denn Gott nicht und den, der vor 1000 Jahren von ihm gesprochen hat? Und ihn uns nahe gebracht hat? Wenn man ihn richtig versteht, gibt es nicht Schwere, das nicht zu tragen wäre. Du weißt doch, wie ich dich liebe. Ist dein Glaube so klein?“

So beginnt jene Melodie, die in immer volleren Akkorden aufsteigt und einem brennenden Dergen. Immer wieder klingt es, der Frau einen Halt zu geben. Ein Punkt nach dem die Liebe über sie herein. Jedemal klagt er sie auf in seinem großen Gottvertrauen. Das hat nicht zu tun mit Frömmlichkeit. Warum ich an Christus glaube und an Gott, antwortet er einmal, dafür weiß ich keinen Grund, den ich mit a. und b. auseinandersetzen könnte. Ich muß glauben, weil ich atmen muß, mit der Kraft, mit der ein Ertrinkender sich festklammert an einem rettenden Holz, mit der Freudigkeit, mit der ein einsamer Wanderer ewige Schmerzberge nach sich schiebt, kränkelnd im reinen Wind.“ Und eng verbunden damit ist eine tiefe Naturverwandtschaft. „Dieses Begreifens

Arbeitsbeschaffung in Sachsen

Eine Bilanz des sächsischen Arbeitsministers

Dresden, 18. Dezember

In einem Zeitungs-Ausschnitt nicht der sächsische Arbeits- und Wohlfahrtsminister Dr. Schmidt einen umfassenden Überblick über die wichtigsten Maßnahmen seines Ministeriums auf dem Gebiet der Arbeitsbeschaffung seit der nationalen Erhebung. Der Minister weist einigermassen darauf hin, daß die Erwerbslosenzahl in Sachsen seit Beginn des Jahres von 718.000 auf 439.000, also um rund 30 Prozent zurückgegangen ist. Zur

Zurückführung des Arbeitslosenstandes

hat der Minister rund 45 Mill. M. zur Verfügung gestellt. Für mehr als 430 Projekte konnten die Mittel bereitgestellt werden. 22 Mill. M. konnten für Bauarbeiten, 10 Mill. M. für die Aufstellung von Maschinen und Erzeugnissen sowie für den Bau von Arbeitsstätten und die Beschaffung von Arbeitsstoffen verwendet werden. In der Verwaltungsverwaltung wurden insgesamt 25 Mill. M. bewilligt. Das Ministerium für öffentliche Arbeiten wurde mit rund 10 Mill. M. zur Verfügung gestellt. In der Verwaltung sind rund 11 Mill. M. zur Verfügung gestellt. Außerdem sind über 31/2 Mill. M. für die Beschaffung von Arbeitsstätten zur Verfügung gestellt worden. Ein großer Teil dieser Arbeitsstätten sind als Arbeitsstätten für die öffentliche Verwaltung, die Eisenbahnen, die Straßenbahnen, die öffentlichen Verkehrsmittel, die öffentlichen Betriebe usw. zu verwenden. Der sächsische Staat beteiligt sich finanziell an diesen Arbeitsstätten dadurch, daß er einen erheblichen Teil der Arbeitsstättenübertragungen für die öffentlichen Betriebe mit einem Betrag von 1 Mill. M. zur Verfügung stellt. Außerdem ist das Reichsgeldbeschaffungsamt durch die Mittel für das Reichsgeldbeschaffungsamt für den Bau von Arbeitsstätten zur Verfügung gestellt. Das Reichsgeldbeschaffungsamt hat durch die Mittel für die öffentlichen Bauten, in erster Linie

den Wohnbau wieder in Ordnung gebracht

wird sollen, den Mietenbetrag von insgesamt 700 Mill. M. als Zuschüsse zur Verfügung gestellt. Sachsen hat bisher insgesamt 41 Mill. M. erhalten. Weitere Zuweisungen sind zu erwarten. Für Sachsen wird man allein bei dieser Aktion mit einem Arbeitsvolumen von 100 bis 170 Mill. M. rechnen können. Dieser Betrag kommt nicht einem einzelnen, sondern vielen Tausenden hauswirtschaftlicher Betriebe zugute. Durch Tausende von Wohnungen und Umbau werden etwa 500 neue Arbeitsstellen erstellt, wobei zu berücksichtigen ist, daß die Wohnungsübertragungen meist aus einer in der niedrigen Großwohnung zwei vermehrte Kleinwohnungen entstehen, so daß insgesamt etwa 8000 Wohnungen als Zuwachs auf dem Wohnungsmarkt zu buchen sind.

Der Wohnungsneubau

in engeren Grenzen, d. h. die Errichtung neuer Häuser ist ein besonders erfreuliches Kapitel der

Arbeitsbeschaffung in Sachsen. Nachdem das Reich bereits im Jahre 1922 Sachsen die Mittel für 3000 vorläufige Kleinwohnungen zur Verfügung gestellt hatte, sind in diesem Jahre die Mittel für weitere 6000 Stellen bewilligt worden, so daß bisher in Sachsen die Schaffung von 9000 Kleinwohnern in der Tat ermöglicht werden konnte. Die vorläufigen Kleinwohnungen sind oft sehr fröhlich geworden. Die ganz überwiegende Mehrzahl der bisher fertiggestellten Wohnungen ist jedenfalls, wie der Minister ausdrücklich hervorhebt, gut gelungen und ihre Bewohner fühlen sich in ihnen durchaus wohl. Das Reich hat das Reich noch Darlehen für Eigenheimbau — 1500 M. je Wohnung — zur Verfügung gestellt; 2400 Wohnungen können mit diesen Mitteln in Sachsen erstellt werden. Ferner wird mit Reichsdarlehen der Bau von 1650 Wohnungen für Obdachlose ermöglicht. Viele Reichsmassnahmen konnten durch

Zusätzliche Maßnahmen des sächsischen Arbeits- und Wohlfahrtsministers

wesentlich erweitert werden: mit Hilfe von Landemitteln werden weitere 2100 Wohnungen gebaut werden. Ganz besonders günstig hat sich die Bildung eines staatlichen Bürgerversicherungsfonds ausgewirkt, durch den es ermöglicht wird, für die zweite Hypothek der Staatbürgerschaft zu übernehmen. Die Erstellung von rund 1000 Wohnungen konnte bisher an diese Stelle gefördert werden. Zusammengekommen ergibt sich, daß der

Bau von rund 14 000 Wohnungen

durch die Hilfe des Reiches oder des Staates ermöglicht wird, wozu noch die bereits erwähnten 3500 Wohnungen auf Tausende und Umbau zu zählen sind. Wenn auch ein Teil dieser Wohnungen erst im kommenden Jahre bezogen werden kann, so ist immerhin anzunehmen, daß der Wohnungsnot an Wohnungen, der im Jahre 1932 in Sachsen 18.000 betrug, in diesem Jahre nicht unweitausgehend größer sein wird. Das Arbeitsvolumen für alle diese Wohnbauarbeiten in Sachsen ist auf etwa 60 Mill. M. zu schätzen. Wie günstig sich diese Maßnahmen auswirken haben, ist daraus ersichtlich, daß zu Beginn des Jahres in Sachsen 99 000

Anfang Dezember jedoch nur noch 60 000 Bauhandwerker beschäftigt waren.

Das im übrigen der Bau neuer Wohnungen in Sachsen noch sehr notwendig ist, geht vor allem aus der interessanten Tatsache hervor, daß von 1925 bis 1933 die Zahl der Bauhandwerker in Sachsen um 212 000 gehoben ist, der Heizungsgang an Wohnungen in demselben Zeitraum jedoch nur 122 000 betrug; der objektive Preßbetrag an Wohnungen hat sich im Jahre 1933 auf 1025, in dem die Wohnungsnot bekanntlich ganz besonders groß war, noch um 60 000 Wohnungen vergrößert. Wenn auch bei Wohnbauarbeiten das Angebot bereits seit einiger Zeit die Nachfrage übersteigt, so ist bei den billigeren Klein- und Mittelwohnungen noch die Nachfrage durchaus überwiegend.

eine andere Person zu gehen habe, die es verstanden habe, sich rechtzeitig in Sicherheit zu bringen.

General D'Duffy verhaftet

Telegramm unfreies Korrespondent

A. London, 18. Dezember
General D'Duffy, der Führer der irischen Blaudemokratischen Bewegung, die vor wenigen Tagen durch die irische Regierung verboten worden ist, ist gestern nach Belgien geflüchtet. Er wurde von den irischen Behörden gefangen genommen. General D'Duffy aber die Grenze nach Nordirland, das nicht der Jurisdiktion des irischen Freistaates unterliegt, entkommen. D'Duffy ist aber nur kurze Zeit in Nordirland geblieben und hat seine Anhänger sofort wieder verlassen. Er hat das Verbot seines Ansehens nicht zu verletzen und für die irische Bewegung, die im Zusammenhang steht mit dem Verbot der irischen Bewegung, gesprochen.

Selbstjenseitiger Dolmetscher

Wb. Kempten, 18. Dezember. (Durch Funk- spruch). Selbstjenseitiger Dolmetscher, der sich als Dolmetscher im Weltkrieg einen Namen gemacht, ist hier 81 Jahre alt gestorben.

Neuer Leiter des Dresdner Komödientheaters

Die Verwaltung des Komödientheaters teilt mit: Für den Komödientheater, der am 4. Oktober mit großem Erfolg ein Komödientheater in Dresden mit dem Regisseur Carl Hauptmann eröffnete und mit seiner Aufführung in der gesamten Reichsregierung Anerkennung fand, liegt die Leitung des Theaters wieder, er hat seinen Vertrag mit dem Komödientheater auf gütlichem Wege gelöst und im Moment nach dem Abzug der Komödientheater in Chemnitz. Der neue Leiter wird eine Pläne in den nächsten Tagen bekanntgeben.

Oberhänsli

Zwei Köpfe auf Aufführung als Herzog und Gilda im „Rigoletto“, zwei junge Sänger mit demselben Stimmengemälde. Starke Aufmerksamkeit erregt die Aufführung, offenbar ein Ständchen, der augenscheinlich an der Dresdener Oper wirkt. Er hat einen starken, männlichen, frischen und gelassenen Tenor. Würdevoll tritt er die wie unbegrenzte Ode, und auch die Mittelnote ist tragfähig. Fast bedrückend gelangt diese leuchtende Stimme aus der nichts unmöglich scheint. Einmalen hemmt die Aufsprache noch etwas, das Vergnügen noch nicht recht liegend, es fehlt noch die volle Reife der Reife. Doch das sind Fragen der Schulung und Erziehung. Bei tiefer Arbeit ist von diesem Tenor noch Ungeordnetes zu erwarten. Derselben Übermaß der der Oper durch die Unmöglichkeit seiner unerschöpflichen, entwicklungsfähigen Stimme, die auch im Alter beständig an die Höhe der Höhe, die durch die Erziehung kommt aus der Höhe zuhalten. Das Spiel ist zwar noch ganz unvollständig und temperamentlos. Doch die Hauptrolle, die produktive Stimme verleiht eine Erhellung. Aus Clara Ober von der Dresdener Oper stellt ein köstliches Material. Nur ist die Art, es zu verwenden, nicht unter Umständen. Sie erinnert an die Höhe der italienischen Sängerinnen. Die bei italienischen Sängern Dinge sind hier die Stimme ist klar, ungetrübte, spitz und leicht in der Höhe. Der ist es mehr die Art der Singens als Charakter der Stimme. Das leuchtendste Licht scheint in

Deutschland will Frieden

Eine Unterredung mit Dr. Goebbels

Paris, 18. Dezember

Das Pariser Mittagsblatt „Mitte“ veröffentlicht eine Unterredung des Reichsministers Dr. Goebbels mit einem Vertreter des französischen Volkes. Der Minister führte darin aus: Vor allem glaube ich, daß es kaum möglich ist, nochmals zu überhaken. Nach der Meinung der Weltöffentlichkeit und des deutschen Volkes ist, mit allen Willen in Frieden und in freundlichen Beziehungen zu leben.

Die lange Zeit nach dem Krieg und die Unklarheit einer gewissen ausländischen Presse umringen, es nach zu wiederholen? Im Interesse meines Volkes würde ich mir wünschen, daß zwischen den Völkern eine Harmonie herrsche, die unsere Völker, das arbeiten will, und das, wie jedes andre Volk, dazu einen dauerhaften Frieden bezieht. Die Fortsetzung des Krieges würde, das ist mir klar, das französische Volk ertragen. Ich bitte die französischen Vorkämpfer, für eine Erklärung für die einseitige Fortsetzung eines Krieges der nicht-idealistischen Presse zu geben, die über die Ereignisse in Deutschland weber orientiert, noch ungenügend berichtet. Ob die Journalisten, von denen die Rede ist, und die Deutsche befragen, wohl so weit blind, furchtlos, weislich oder furchtlos blind? Auf einen

Einwurf des französischen Journalisten

daß die Kritik des Ministers vielleicht übertrieben sei, antwortete Dr. Goebbels: Weiter nicht! Die

Bilanz des italienischen Besuches

Bericht einer Berliner Redaktion

P. Berlin, 17. Dezember

Wir haben hier bereits festgestellt, daß der Berliner Besuch des italienischen Staatssekretärs Savio nicht nur in der Hinsicht einen wichtigen Beitrag zur deutsch-italienischen Freundschaft geleistet hat, sondern auch ein Zeichen der gegenseitigen Freundschaft ist. Die deutsch-italienische Freundschaft hat durch die Besuche der beiden Staatssekretäre eine neue Höhe erreicht. Die Besuche sind ein Zeichen der gegenseitigen Freundschaft zwischen Deutschland und Italien. Die Besuche sind ein Zeichen der gegenseitigen Freundschaft zwischen Deutschland und Italien. Die Besuche sind ein Zeichen der gegenseitigen Freundschaft zwischen Deutschland und Italien.

Vereinsbesuche, die morgens zur Bearbeitung vor- geseht werden, enthalten inhaltlich Teilgenome und Berichte aus Deutschland, die erstens durch die Tabellen und zweitens durch unsere offiziellen Medien überliefert sind, und die für

Wegen der in den ersten Unterredungen dieser selben ausländischen Pressevertreter

sehen, die sich mit und in Berlin unterhalten. Das ist ein sehr interessantes und wichtiges Thema. Die Besuche sind ein Zeichen der gegenseitigen Freundschaft zwischen Deutschland und Italien. Die Besuche sind ein Zeichen der gegenseitigen Freundschaft zwischen Deutschland und Italien. Die Besuche sind ein Zeichen der gegenseitigen Freundschaft zwischen Deutschland und Italien.

Korruptionsffandal in Brüssel

Der Polizeipräsident wegen Bestechung verhaftet

Brüssel, 18. Dezember

Eine peinliche Verberatung erlitten am Sonntagabend die Brüsseler durch die Nachricht von der Verhaftung des obersten Chefs der Polizei, Angehauken.

Bereits im Laufe der vergangenen Woche waren mehrere Polizeichefs in Belgien verhaftet worden. Die Verhaftung des obersten Chefs der Polizei, Angehauken, ist ein Zeichen der gegenseitigen Freundschaft zwischen Deutschland und Italien. Die Verhaftung ist ein Zeichen der gegenseitigen Freundschaft zwischen Deutschland und Italien.

10 Prozent von den Nutzkräften bekommen zu haben,

die er durch seinen amtlichen Einfluß der Firma Panzels bekommen soll. Angehauken gelang es, daß er auf Grund seiner Position die Produktion von Stahl zu einem niedrigen Preis zu bekommen.

torische Sozialtheorie, für die Frau sei die richtige Arbeitsteilung. Die Frau sei die richtige Arbeitsteilung. Die Frau sei die richtige Arbeitsteilung. Die Frau sei die richtige Arbeitsteilung. Die Frau sei die richtige Arbeitsteilung.

Die Besuche sind ein Zeichen der gegenseitigen Freundschaft zwischen Deutschland und Italien.

Gedenkstein für Hans-Georg Rüttemeyer



Die feierliche Einweihung des Gedenksteins
Am Pflanzweg, Ecke Genthiner Straße, fand die Einweihung eines Gedenksteins für den am 16. November 1928 an dieser Stelle ermordeten SA-Mann Hans-Georg Rüttemeyer statt. Reichsminister Dr. Goebbels hielt die Gedenkrede.

Der Rhein in Eisfesseln

Padeis bis Bacharach - Eisfest auf der Mosel

• Koblenz, 18. Dezember
Der Rhein ist seit Sonnabend auf der Strecke von der Porelei bis Oberwesel, vollständig vereist. Diese gewaltige Eisverbreitung an der Porelei war am Sonntag das Ziel vieler tausend Schaustücker. Es ist in der Tat ein gigantisches Naturschauspiel. Mehrere Eisschiffe haben sich an der ersten Stelle des Rheins anzuheben, und so weit man blickt, sieht sich eine unübersichtliche Eislage. Am Sonntagmittag konnte man schon eine nahezu zehn Kilometer lange Eisscholle bewundern. Das Padeis reicht jetzt nahezu bis nach Bacharach heran, und fortwährend schließen sich die oft 100 Quadratmeter großen Eisschollen unter unheimlichem Krachen unter, und übereinander. In diesem Jahrhundert ist es das dritte Mal, daß der Rhein in Eisfesseln liegt. Aber noch nicht war es zu vergleichen, daß der Rhein in einer Ausdehnung von zehn Kilometern auftrat.
Wie aus Trier berichtet wird, hat der hohe Schnee - er ist durch die strenge Kälte fest gefroren -

es dem Bild unmöglich gemacht, ausreichendes Futter zu finden. In Erkenntnis der großen Gefahren, die nicht zuletzt auch für die deutsche Volkswirtschaft bestehen, haben zahlreiche Jagdherren große Mengen Rebhühner herbeischaffen lassen, um die andrängende Fütterung des Wildes sicherzustellen. Die große Not der Tiere hat ihre Schenkel so hart herabgemindert, daß sie bis in die Dörfer kommen und nach Futter suchen. In Warrsdorf drangen 15 Wildschweine in ein Bauerngehöft ein und trafen das dort befindliche Hühnerstier an, in Seibensheim wurde ein Hudel von zehn Hirschen in einem Garten gefressen.
Nach Berichten aus Winningen an der Mosel hatte die Tafel, daß bereits am Donnerstag bei Winningen ein schwerbeladenes Fuhrwerk die Mosel gefahrlos überqueren konnte, dem Gemeinderat von Winningen Veranlassung gegeben, für Sonntag ein großes Eisfeld auf der Mosel herzubereiten. Bei herrlichem Sonnenschein wurde dieses Eisfeld zu einem vollen Erfolg.

Anfälle in Schnee und Eis

Schweres Explosionsunglück

• Koblenz, 18. Dezember. Auf der Pfaffenfurter Brücke, die nach dem Einsturz der Koblenzer Schiffbrücke seit Tagen die einzige feste Verbindung über den Rhein zwischen Bonn und Mainz darstellt, ereignete sich ein schweres Unglück. Die Brücke wird zur Zeit einem vollständigen Umbau unterzogen und ist nur zur Hälfte für den Verkehr freigegeben. Als von einem vierstöckigen Zementturm abgefahren wurden, explodierte plötzlich eine Bombe. Durch den ungeheuren Goddrud wurde der 27jährige Arbeiter Josef Daxn hoch in die Luft und dann gegen eine Telegraphen- und Vorkriegszeituhr geschleudert. Zum Entsetzen der Anwesenden stürzte Daxn dann in den Strom. Schnell wurde ein Rettungsboot ausgeschickt, das den Schwerverletzten, der zwischen den Eischollen um sein Leben kämpfte, bergen konnte. Mit schweren Beinbrüchen und Kopfverletzungen wurde der Verunglückte in ein Krankenhaus gebracht, wo er eine Stunde später starb. Die Explosion hatte eine zweifelhafte Sprengung der Brücke zur Folge.

Auf einem Floß in der Döffe ertrunken

• Warnemünde, 18. Dezember. In der Nähe von Darßer Ort wurde von Fischern ein treibendes Floß aufgefunden, auf dem sich zwei Leichen befanden. Aus den aufgefundenen Papieren ergab sich, daß es sich bei den Toten um den Kapitän Georg Bahlmann und um den Steuermann Johann Raagel, beide aus Hamburg, handelt. Wie sich aus dem Bordbuch ergibt, gehörten beide der Besatzung des Motorschiffes „Infridenheit“ an. Zwei weitere Mitglieder der Besatzung, der Motorschiffers Dietrich und der Schiffsjunge Raumann, gelten als vermisst. Da das Bordbuch bis zum 14. Dezember geführt ist, nimmt man an, daß das Schiff in der Nacht zum 14. Dezember bei dem furchtbaren Sturm gesunken ist. Man vermutet, daß Bahlmann und Raagel auf dem Floß ertrunken sind.

Auf Eischollen auf Meer hinausgetrieben

• Berlin, 18. Dezember
Wie der „Montag“ aus Rom zu berichten weiß, herrscht auf der nördlichen Küste und im finnischen Meerbusen schwerer Sturm. Bei den Anlandungen sind zwei Dampfer untergegangen, wobei elf Seelen ums Leben kamen. Im Peloponnes im Osten Griechenlands

trieb auf einer Eischolle 20 Schiffer mit lebenden Pferden ab. Bisher ist über ihr Schicksal nichts bekannt geworden. Der heftige Sturm hat auch in der Adger Bucht 50 Fischer, die sich auf einer Eischolle befanden, ins Meer hinausgetrieben. Dem größten Teil der Fischer gelang es noch, das Festland zu erreichen. 10 von ihnen blieben jedoch zunächst auf einer Eischolle. Erst spät in der Nacht gelang es einem Eisbrecher, die Fischer von der Eischolle zu bergen.

Schiffsuntergang an der englischen Küste

• London, 18. Dezember. Der Dampfer „Broomefleet“, der sich mit einer Ladung Kohlen auf der Fahrt von Goolse nach Ipswich befand, ist überfällig. Man befürchtet, daß der Dampfer, der eine 140tägige Verletzung an Bord hatte, in dem schweren Sturm an der englischen Küste untergegangen ist. Das Schiff hatte Goolse am Mittwoch verlassen und sollte am Donnerstag in Ipswich eintreffen. Seit dieser Zeit fehlt jede Nachricht von ihm. Die Vermutung, daß die „Broomefleet“ gesunken ist, findet darin eine Stütze, daß an der Küste von Norfolk die Leichen von vier Seeleuten angespült worden sind.

Unwetter und Räfte in Italien

• Rom, 18. Dezember. In Ober- und Mittelitalien dauern Unwetter und Schneestürme an, dazu herrscht eine ungewöhnliche Kälte. Die Autostraßen Norditaliens sind wegen der Schneeweichen unbenutzbar. In den Städten Piemonts und der Lombardie sind täglich Tausende von Männern an der Arbeit, um die Straßen vom Schnee zu befreien. In Triest liegt der Straßenverkehr wegen Vereisung der Straßen still. Bei hartem Sturm ist die Temperatur auf 1 Grad unter Null gesunken.
Die Insel Sardinien war durch den Sturm der letzten Tage völlig abgeschnitten. Erst gestern gelang es, durch Schiffsdampfer die notwendigen Lebensmittel für die Bevölkerung dorthin zu schaffen. Die Meer der norditalienischen Seen sind völlig vereiselt. Im Alpengebiet ist die Temperatur bis auf 21 Grad unter Null gesunken.

Donauschiffahrt lahmgelegt

• Sofia, 18. Dezember. Wie aus Bukarest gemeldet wird, ist die Donau zwischen Widin und Orschowa angefroren und damit jeder Schiffsverkehr lahmgelegt.

Der Silberne Sonntag in Berlin

Bericht unserer Berliner Redaktion

P. Berlin, 18. Dezember

War der Kupferne Sonntag in der Compagnie mehr Vorbereitung, Vorspann und letzte Rührung für die weihnachtlichen Einkäufe, so sollte der Silberne Sonntag das eigentliche Weihnachtsgeschäft bringen. Auch diesmal wieder setzte schon

kurz nach der Mittagszeit der Strom der Kunden einlappende nach der Eins.

nach der Gegend der großen Spezialgeschäfte und der Warenhäuser, ein. Die Berliner Verkehrsmittel hatten, wie jedes Jahr, ihren großen Tag. Eisenbahn, Straßenbahn, Hoch- und Untergrundbahn und Autobusse mußten den Verkehr verhäufen, um die Menschenmenge der Fahrgäste an das gewünschte Ziel befördern zu können. Nach Kundfragen bei den Berliner Weihnachtsgeschäften hat der auschlaggebende Tag des Weihnachtsgeschäfts im allgemeinen die Hoffnungen erfüllt, die man auf ihn setzte. Der Umsatz an Spielwaren stand allem andern voran, vom Spielzeug bis zu den Puppen, vom Gesellschaftsspiel bis zum Kaufmannsladen wurde alles in großen Mengen eingekauft. Auch die Konfektion ist mit dem Ergebnis des letzten Sonntags vor Weihnachten zufrieden. Sie konnte vor allem die erfreuliche Beobachtung machen, daß Qualitätswaren, die einen tieferen Griff in den Geldbeutel verlangten, stark begehrt waren. Auch Pelze und Stoffe gingen, wie der Kaufmann zu sagen pflegt, gut. Die Spezialgeschäfte für Kränze, Schäfte, Wamschen, Oberhemden, Schals und Wollschur, der Radiobau und Sportgeschäfte kamen auf ihre Kosten. Die immer, fanden auch diesmal die süßlichen und preiswerten Kleinigkeiten in den Galanteriewarengeschäften und auf der anderen Seite die teuren, aber wertvolleren Gegenstände der Silber- und Goldwarengeschäfte ihre Abnehmer.

Alles in allem war der Erfolg des Silbernen Sonntags in der Reichshauptstadt zufriedenstellend.

Natürlich rechnet noch jeder Geschäftsmann mit der bevorstehenden letzten Woche vor dem Fest. Der „Angriff am Montag“ bemerkt sehr richtig, daß, ab-

gesehen von dem wiedergeborenen Vertrauen in die wirtschaftlichen Verhältnisse, vielfach in diesem Jahre zum ersten Male an die Arbeiter ausgeübte Weihnachtsgeschenken das Geschäft bedient. Weitere Kreise als sonst hatten durch diesen wirtschaftlich richtigen Entschluß die Möglichkeit erhalten, ihren Wunsch nach weihnachtlichem Schenkenspenden zu erfüllen. Man darf bei diesem Schenkenspenden nicht nur an die Familienmitglieder und die nächsten Angehörigen denken, sondern auch der durch die Wirtschaftskrise in Not geratenen Volksgenossen als erinnere, zeigte der Erfolg der Pfundspende des Winterhilfswerkes.

Weit über 140 000 freiwillige Helfer und Helferinnen des Winterhilfswerkes sammelten in allen Gassen und Wohnungen der Reichshauptstadt die Gaben ein.

Jahresmäßig steht das Ergebnis im Augenblick noch nicht fest, doch dürfte es sicher sein, daß die Pflicht der Pfundspende erreicht worden ist, 1 800 000 bedürftigen Berlinern und ihren Kindern durch Lebensmittel, Weihnachtsgüter, Wäsche und Spielzeug zu helfen und ihnen eine Weihnachtsfeier zu bereiten.

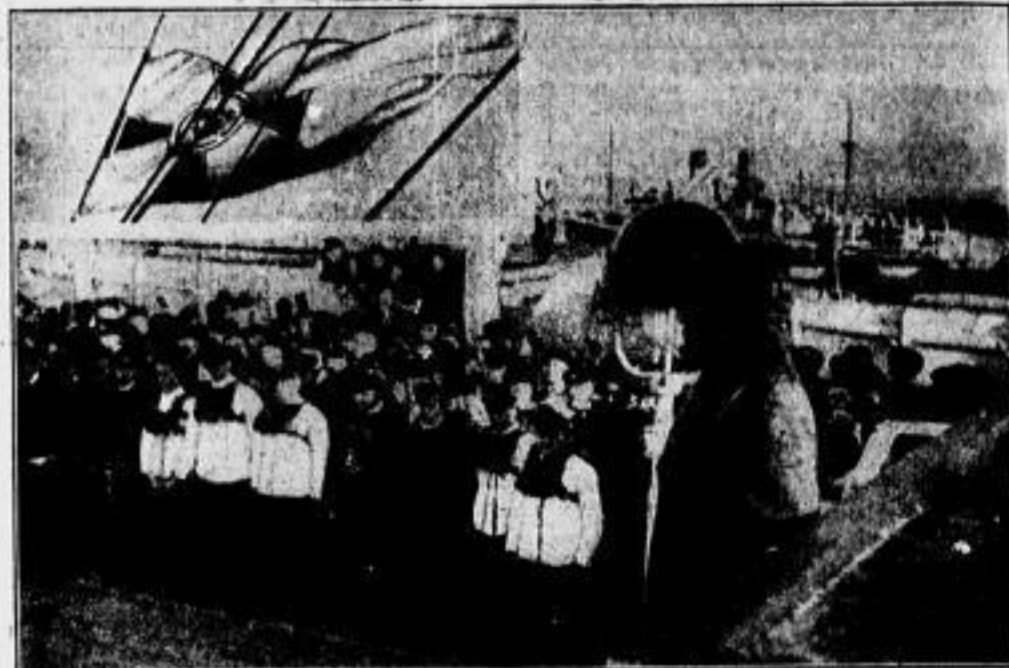
Schadenfeuer in Berlin

Bericht unserer Berliner Redaktion

P. Berlin, 18. Dezember

Am gestrigen Sonntag und in der Nacht vorher wurde Berlin von einer Reihe schwerer Brände heimgesucht. Die Feuerwehr wurde in der Nacht zum Sonntag und bis zum Sonntagabend nicht weniger als vierzigmal alarmiert. Um Mitternacht brach in Vichlerstraße ein schwerer Dachstuhlbrand, den drei Vollzüge mehrere Stunden lang fränkeltend ein großer Papierstapel vollständig aus. Der größte Brand brach in einem Kaufhaus im Norden Berlins aus. Das Feuer selbst konnte mit einem großen Heer in verhältnismäßig kurzer Zeit gelöscht werden. Bei der harten Brandentwicklung vorher war aber der gesamte Viehbestand des Walfereibetriebes - elf Kühe, zwei Bullen, vier Schweine und ein Pferd - erlitten,

Ein Kommodoreffander für den Führer der „Bremen“



Dr. Dietz, der Vorsitzende des Vorstandes des Norddeutschen Lloyd, bei seiner Ansprache an Bord der „Bremen“ Kommodore Hegenlein, dem Führer des Schneedampfers „Bremen“, wurde durch Beschluß des Vorstandes des Norddeutschen Lloyd ein Kommodoreffander (oben links) verliehen, der der erste dieser Art in der deutschen Handelsmarine ist.

Bruder Lustig feiert Hochzeit

... und pumpt den Pastor und die Hochzeitsgäste an

GP. Berlin, 18. Dezember

Es war wirklich schon „harter Tobak“, den man da von dem „Diplomlandwirt“ Dr. Erhard Lehmann vorgelebt bekam. Der hoffnungsvolle Jüngling hatte sich an ein junges Mädchen herangemacht und erzählt, daß er der Landwirtschaftlichen Hochschule und auf dem Berufsweg zum Hofrat sei und ein Nettoeinkommen von über 200 000 M. im Monat habe. Als er dem Schwiegervater eine schriftliche Bestätigung dieser Angaben vorlegte, hatte dieser gegen eine Heirat nichts einzuwenden. Auch die Braut war glücklich und stürzte mit Freuden auf ihrer Schreibmaschine die umfangreiche Arbeit, die ihr Verlobter zur Abfertigung seines Diplomexamens brauchte. Daß Herr Lehmann diese Prüfung gar nicht ablegen konnte, wußte das Mädchen natürlich nicht. Obenlosungs ahnte der Schwiegervater, daß Lehmann nur ein schlichter Stubler war, aber weder Doktor noch Diplomandwirt, und daß er die Bestätigung einfach gefälscht hatte.

Die Hochzeit wurde mit allem Pomp gefeiert und kostete dem Schwiegervater eine schöne Summe Geld. Aber er war nicht der einzige, der diesen Freudentag mit klingender Münze bezahlte. Der Schwiegersohn benutzte nämlich die gute Stimmung der Festgäste, um sie einen nach dem andern belferte zu nehmen und um einen Geldbetrag anzupumpen. Sogar der Pastor wurde nicht ausgelassen und half dem „Doktor“ Lehmann mit 5 M. aus der „momentanen Verlegenheit“. Als Herr Lehmann

an diesem Abend Bilanz machte, konnte er mit dem Ergebnis des Tages zufrieden sein. Er hatte den Wägen runde 50 M. abgepumpt.

Aber dieser Erfolg war noch sehr harmlos im Vergleich zu dem, was er sich als neugeborener Heimannte erlaubt. Am dritten Tage nach der Hochzeit erwiderte Lehmann ein Quartettbuch seine Schwiegereltern. Schon am nächsten Morgen ließ er darauf 200 M., am nächsten Abend 200 und am nächsten Tag weitere 100 M. wahrscheinlich wäre der Rest noch und nach sechs Stunden, wenn der Schwiegervater nicht den Diebstahl entdeckt hätte, und dann erfuhr der Schwiegervater, daß Herr Lehmann sogar seinen Trauring verlegt hatte.

Aber bei diesen „Verleihen“ ließ es Herr Lehmann nicht bewenden. Der Schwiegervater hatte einen Bogen Papier erbeten, auf dem Lehmann die Unterschrift des Schwiegervaters geben sollte, so daß dieser vermutlich in einiger Zeit mit Weisheit überhäuft wird, die „seiner“ Unterfertigung ist. Einmal besonders schön behandelte Lehmann an einer Sekretärin, mit der er sich soeben verlobt hatte. Er nahm sie durch die gefüllte Zentral im getriebenen Hören zu lassen. Er nahm dem Mädchen rund 200 M. ab. Um sich diesen Betrag beschaffen zu können, wurde die Betroffene selbst ein Törichtchen aufzuheben. Ihr Gehalt ist bis zum August nächsten Jahres verpfändet.

Lehmann wurde trotz seiner Jugend und Intelligenz mit Rücksicht auf die Gemeinheit seines Handelns zu einem Jahr Gefängnis verurteilt. Seine Frau hat inzwischen gegen ihn die Scheidungsklage eingereicht.

E. Otto Mayer
König - Johannstr. 17
Das gute Spezialhaus mit der vortrefflichen Auswahl
Teppiche · Möbelstoffe
Dekorationsstoffe · Gardinen

Damentaschen
Reparatur, Sonderanfertigungen
Lindenstraße 14, Nähe
straße 4, Johannstr. 19
Famul 41228
Thomas

Billige Spielwaren
Jetzt Brunser Straße 55b, Ecke Zirkusstraße, früher Zahnweg 15.
Haben Sie Stoff?
Fertige Lagen eleganten Anzug oder Mantel mit modernem, sinnlichen Zuschnitt für 22 und garantiert Robbeverarbeitungen und guter Sitz
Schnelderei Knie, Am Seel 12, Laden.

Biberhut immer gut
Buchholz
KÖNIG JOHANNSTR. 13
Pistyan-Schlamm-Kuren
in der autorisierten Schlammheilanstalt
Dresden - A. Wittenberger Straße 33
Centralbad K. Wiesinger

ZENTRUM

LICHTSPIELE Fernruf: 14700 SEBSTRASSE

AB HEUTE MONTAG

Rakoczy March

Einer der schönsten Tonfilme des Jahres

Der ganze Zauber des gesegneten ungarischen Landes weht aus diesem Film. So, wie die Menschen dieses Landes, wie die Pflanz, so ist auch dieser Film bildgewordene Musik. Bunte Trachten, schluchzende Geigen, heiße, feurige Liebe und schmerzende Marschmusik — das alles sprüht und glitzert in diesem Film und vereint sich zu einer einzigen Rhapsodie. — Zigeuner spielen — bunte Uniformen winken. — Ungarisches Temperament schäumt. — Schöne, so'ze Menschen zeigt uns dieser Film und in ihrer Mitte einen schneidigen Menneker, Gustav Fröhlich als Oberleutnant Tarjan, tollkühn in Abenteuer und Gefahr, treu in Kameradschaft und Liebe...

Packender Stoff
Mitreibende Musik
Einmal solche Regie

Wunderbare
Landschaftsbilder
Bewegte Massenszenen



Hauptdarsteller:

Camilla Horn • Gustav Fröhlich

eine der schönsten Frauen des deutschen Films, der heute in der Gunst des Publikums an der Spitze steht

Die ausgewählte übrige Besetzung:

Ellen Frank • Willi Schur • Thibor v. Halmay • Peter Wolff
Paul Wagner • Leopold Kramer • Kari Huszar-Puffi • Anton Pointner

Jugendliche bis 6 Uhr halbe Eintrittspreise!

BEGINN: 3 5 7 9 TÄGLICH

Verkaufe

Handgezeichnete
Kleinmalerei
Kleinmalerei
Kleinmalerei

Radio
auf Rollen
auf Rollen
auf Rollen

Schiffel
Trennsäge
Trennsäge
Trennsäge

Radio
Radio
Radio

Radio
Radio
Radio

Radio
Radio
Radio

Radio
Radio
Radio

Radio
Radio
Radio

Radio
Radio
Radio

Radio
Radio
Radio

Radio
Radio
Radio

Radio
Radio
Radio

Radio
Radio
Radio

Radio
Radio
Radio

Radio
Radio
Radio

Radio
Radio
Radio

Radio
Radio
Radio



Das wäre etwas für mich!

Ein hübsches Servier-Kleid, ein paar nette weiße Schürzen — das sollte auf dem Weihnachtstisch Ihres Mädchens nicht fehlen. Ihr Mädchen freut sich darüber, und Sie freuen sich, wenn Ihre Hausangestellte nett aussieht!

Servierschürzen
Linen mit Stickerei - Hochseum garniert 1.20, -95, **-.68**

Jumperschürzen
nach Worpeweder Art, ganz reizende neue Stoffen 1.10, **-.95**

Wickelschürzen
Jaspierter Watte 1.98, uni Zephir mit Revers netto **1.25**

Die mod. Wickelschürze
mit Rückenschluß, schöne praktische Stoffqualitäten ... 4.10, **3.75**

Servierkleider
aus gutem schwarzen Satin mit weißer Rippgarnitur ... 6.80, **4.40**

Gummischürzen
fehlerfreie Qual. in vielen Farben und Mustern - 88, **-.28**

Im Erdgeschoß herrliche Weihnachts-Ausstellung für unsere kleinen Freunde



Finnoverscher Anzeiger
Das erfolgreichste Werbeglatt des Deutschen Kaufmanns in Stadt und Land Hannover
HANNOVERSCHER ANZEIGER

M.S. LICHTSPIELE
MORITZSTRASSE 10
Das glänzende Militär-Lustspiel
Husarenliebe
mit Max Adalbert, Elsa Elster
Hans Niess - Ines v. Taube
Leo Peukert - Anton Pointner
Formapr. 11287

Lauten, Gitarren
Schüler-Geigen, Cellos, Etuis
vom Fachmann
Niedrigste Preise bei bester Qualität
Joach. Siegerl, Selgenbauer
Eckhaus Besatz, Eingang Ringstraße 17. I. Tel. 12729

Weisenborn-Weine
gut und preiswert, 1/2 Fl. von 90 Pf. an
Gr. Plauenische Straße 7 Hauptstraße 24
Ref. 29640 mit Weinstuben

Cabaret Altmarkt
Polizei-Stunde 3 Uhr

Gardereiter
Lange Nacht
Mittelstraße 20 Heute Montag

Moselschänke, Schierbastei
Lange Nacht
Heute Montag

FRIDERICUS
Lange Nacht
Grünauer Straße 6
Heute Montag

Elekt. Kinder-Kochherde
in vielen Preislagen

OSRAM-HAUS
RUHLAND & CO.
Lilienstraße 12, Ecke Röhmsdorf

Alt-Wien
Schneebergstraße 10
Kabarett - Lang - Bar
Polizei-Stunde 3 Uhr

Nakadu
Lange Nacht
Schoppen 48 J. Breite Straße 6

„Zur Traube“
Polizei-Stunde 3 Uhr
Spezialität: U.S. Entschuppen

Bier- und Speisehaus
Wettiner Hof, Wettinerstr.
Lange Nacht

ERLANGER
Lange Nacht

Sachsen-Palast
Bier-Bar und Weinstuben
Heute 3 Uhr
Neumarkt 9



„Weihnachten essen wir im Lokal, liebe Frau...“
Aufmerksame Ehemänner entlasten die Frau des Hauses an den Weihnachtstagen von der Küchenarbeit. Man ist dann im Lokal!
Allen Dresdner Gaststätten wird empfohlen, durch eine Anzeige in den Dresdener Neuesten Nachrichten zum Besuch ihrer Lokale an den Weihnachtstagen einzuladen. Spesenkarte geben dabei auch die Feiertagsmenüs bezahlt.

Möbel-Kelling
Klein-Möbel
Einzel-Möbel
Weihn.-Geschenke
Jetzt große Auswahl!
Große Brühlstraße 20
1 Minute vom Postplatz

Liprin
Tisch-Weine
Gute deutsche
H. E. PHILIPP
Breslauer Str. 3, an der Hauptstraße 3
Bücherei-Kingstraße 11/12

Cigarren
Cigaretten und Rauchtabake
Carl Streubel, Zigarettenfabrik
Groschenstr. 18
Bücherei-Kingstraße 11/12

AB DIENSTAG DEN 19. DEZEMBER

LICHTSPIELE
Prinzeß Theater
Prager Straße 52

Alle Jahre wieder: unser auserwähltes
Weihnachts-Festprogramm!

Schwarzwaldmädel

Wie im vergangenen Jahre bei „Grün ist die Heide“ wird ganz Dresden von diesem entzückenden Tonfilm nach
Motiven der allbekannten Operette begeistert sein! Ein wirkliches Weihnachtsgeschenk des deutschen Films!

Darsteller: Maria Belling / Lotte Loring / Olga Limburg / Walter Janssen
Hans Söhnker / Kurt v. Rutlin / Eugen Rex usw.

Wochentags 4 6³⁰ 8³⁰
Sonn- u. Feiertags 3 5 7 9
Jugendl. nachm. halbe Preise

Opernhaus
(Städt. Staatstheater)
Dienstag, 19. Dez.
Abend-Vorstellung
Christnacht bei den
Schnee-Elfen

Albert-Theater
Dienstag, 19. Dez.
Abend-Vorstellung
Christnacht bei den
Schnee-Elfen

Central-Theater
Dienstag, 19. Dez.
Abend-Vorstellung
Christnacht bei den
Schnee-Elfen

Regina
Abendliche 8.30 Uhr
Carl Walter Poppi, Sänger und Improvisator
Helo u. Käthe, Tanzduett
3 Olympias, die eleganten Athleten

Aufruf!
Alle Saechen und Gelangerechen werden gebraten, am
Nachmittag des Winterfestes...
Kreislagerung der RSB. und des BSB.

Gemütl. Vereinszimmer
ca. 120 bis 150 Personen, zur Abhaltung von Weihnachts- und
Silvesterfeiern etc., mit oder ohne Musikstimmung!

Plano
ausserordentlich Lager. Das ist ganz
unverwundlich, leicht
Innen aber, so weich
niedrig, passen Sie
hierin ein wirklich
sow. Klavier, einer
angesehenen Firma
kaufen können.

FILM
FÜRSTENHOF-LICHTSPIELE
Nur noch bis mit
Sonntag den 23. Dezember
Der Sieg des Glaubens

Geduldspielhaus
(Städt. Staatstheater)
Dienstag, 19. Dez.
Abend-Vorstellung
Die deutsche Delina

Heute Dienstag Premiere
(Dienstag bis einschl. Freitag)
Ein Film vom täglichen Leben und von
den Freuden des Jahrmarkts
JAHRMARKTSRUMMEL
mit Janet Gaynor Will Rogers
S. Eilers, Lew Ajres Louise Dresser
Regie: Henry King
Die urwüchsige Komik Will Rogers zaubert immer wieder,
bei jedem herzlichem Lachen hervor. — Janet Gaynor, der
entzückende, jugendliche Star, zeigt auch in diesem Film wieder
das große künstlerische Können. —
Versäumen Sie nicht die heutige Erstaufführung im
UFA-PALAST Waisenhaus-
straße 26
Täglich 4, 6, 8, 10 Nicht für Jugendliche

Ab heute Montag die lustige Premiere
mit der urwüchsigen und burschikosen
DOLLY HAAS
in der Hauptrolle als
„Scampolo“
Das Gassenmädel,
ein Kind der Straße
Die amüsante Liebesgeschichte
eines kleinen Großstadtmädels
mit Karl Ludwig Diehl Paul Hörbiger
Oskar Sima Hedwig Bleibtreu
Täglich 4, 6³⁰, 8³⁰ (Jugendverbot)

Romödienhaus
Dienstag, 19. Dez.
Abend-Vorstellung
Die deutsche Delina

Letzte Tagel
Sylvia Sidney, die berühmte Darstellerin in
Jennie Gerhardt
Ein Frauenschicksal von tiefster
Eindringlichkeit und ein hohes Lied
der Mutterliebe
UNIVERSUM Prager
Str. 6

Letzte Tagel 2. Woche!
Der große sensationelle Film
Das wahre Gesicht Afrikas
(Abenteuer im schwarzen Erdteil) — Dazu
Jacob Thiedke in dem Ufa-Lustspiel
Der streitbare Herr Kicker
U.T. Waisenhaus-
straße 22

HAUSMUSIK
DEUTSCHE MUSIK
DEUTSCHE LIEDER
ODEON
MUSIKPLATTEN

Riesengebirge
Körnergarten
Gr. Meißner Straße 19
Montagsball

Planos
vermietet
Wolfframm
Königsbrücker Str. 56 / Tel. 5433

Schauburg
Rädelsburg
LI-MU
Ab Dienstag:
Deutschlands größtes Filmdokument

Der Sieg des Glaubens
Der Film vom Reichsparteitag in Nürnberg
Ein unvergleichliches Zeitbild von unerreichter Wucht —
der Erhebung Deutschlands
Es ist Pflicht eines jeden Deutschen, diesen Film zu sehen!!!
Anfangszeiten: 1/7, 1/9, 2/7, 2/9, 3/7, 3/9, 4/7, 4/9, 5/7, 5/9, 6/7, 6/9, 7/7, 7/9, 8/7, 8/9, 9/7, 9/9, 10/7, 10/9, 11/7, 11/9, 12/7, 12/9

Wolfframm
Flügel
Wolfframm
Königsbrücker Str. 56 / Tel. 5433

Stempel-
Walther
Einige Stempel
Wolfframm
Königsbrücker Str. 56 / Tel. 5433

Selbstfahrer
Robert Wittmann, Greis
Königsbrücker Str. 56 / Tel. 5433

D. J. V. N. - Sport



Robberstad fliegt auch in Müglitz

Robberstad, die schiffliche Weltstadt, ist auch in Müglitz angekommen. Die Robberstadler sind in Müglitz angekommen. Die Robberstadler sind in Müglitz angekommen. Die Robberstadler sind in Müglitz angekommen.

10-Km.-Lauf der Gauflieger

Einzelteil. Ganz und Ziel. Einmal um die Wette. Einmal um die Wette. Einmal um die Wette.



Der schnellste Läufer

des Winterportfestes in Müglitz war Karl Richter (Wienberg-Club). Er hat die 10 Km. des Langlaufes in einer Stunde und 14 Minuten zurückgelegt.

Wellenläufer, die Tee- und Contidillade weiterbrachten

Wellenläufer, die Tee- und Contidillade weiterbrachten. Die Wellenläufer sind in Müglitz angekommen. Die Wellenläufer sind in Müglitz angekommen.

Sprunglauf an der Grenzfläche

Die 10 in besserer Verfassung. Der Sprunglauf an der Grenzfläche. Der Sprunglauf an der Grenzfläche.

Der dritte Advent im Osergebirge

Der dritte Advent im Osergebirge. Der dritte Advent im Osergebirge. Der dritte Advent im Osergebirge.

Die Winterferien der Robberstadler

Die Winterferien der Robberstadler. Die Winterferien der Robberstadler. Die Winterferien der Robberstadler.

Der Reichssportführer in Leipzig und Dresden

Der Reichssportführer in Leipzig und Dresden. Der Reichssportführer in Leipzig und Dresden.

und alleiter Hauptmann. Der zweite Mann. Der zweite Mann. Der zweite Mann.

Ergebnisse

10-Km.-Lauf. 1. Karl Richter (Wienberg-Club). 2. ... 3. ...

5-Km.-Lauf

5-Km.-Lauf. 1. ... 2. ... 3. ...

20-Km.-Lauf

20-Km.-Lauf. 1. ... 2. ... 3. ...

Kombinationswettbewerb

Kombinationswettbewerb. 1. ... 2. ... 3. ...

Schiffklub Eisbodenmeister

Schiffklub Eisbodenmeister. Der Schiffklub Eisbodenmeister. Der Schiffklub Eisbodenmeister.

Die Eisbodenmeister der Eisbahn

Die Eisbodenmeister der Eisbahn. Die Eisbodenmeister der Eisbahn.

Der Reichssportführer in Leipzig und Dresden

Der Reichssportführer in Leipzig und Dresden. Der Reichssportführer in Leipzig und Dresden.

Der Reichssportführer in Leipzig und Dresden

Der Reichssportführer in Leipzig und Dresden. Der Reichssportführer in Leipzig und Dresden.

Die Pferderennen 1934 / Das Dresdner Programm

Erste Sitzung der neuen D. B.

Die neue D. B. hat ihre erste Sitzung abgehalten. Die neue D. B. hat ihre erste Sitzung abgehalten.

Delegiertenversammlung der Vereine

Die Delegiertenversammlung der Vereine. Die Delegiertenversammlung der Vereine.

Klubkämpfe der Dresdner Regler

Klubkämpfe der Dresdner Regler. Die Dresdner Regler. Die Dresdner Regler.

Die Serie der 100 Meter

Die Serie der 100 Meter. Die Serie der 100 Meter.

Die Serie der 200 Meter

Die Serie der 200 Meter. Die Serie der 200 Meter.

Die Serie der 400 Meter

Die Serie der 400 Meter. Die Serie der 400 Meter.

Die Serie der 800 Meter

Die Serie der 800 Meter. Die Serie der 800 Meter.

Die Serie der 1600 Meter

Die Serie der 1600 Meter. Die Serie der 1600 Meter.

werden und auf die kleinen Säulen und Pfeiler nach. Werden und auf die kleinen Säulen und Pfeiler nach.

Von den bedeutenden Rennen des deutschen Taxis

Von den bedeutenden Rennen des deutschen Taxis. Von den bedeutenden Rennen des deutschen Taxis.

In Dresden werden an folgenden Tagen Rennen abgehalten

In Dresden werden an folgenden Tagen Rennen abgehalten. In Dresden werden an folgenden Tagen Rennen abgehalten.

D. B. C. fliegt nur knapp / Fußball-Dunkel der Gauflieger

Die Serie der 100 Meter. Die Serie der 100 Meter.

Die Serie der 200 Meter

Die Serie der 200 Meter. Die Serie der 200 Meter.

Die Serie der 400 Meter

Die Serie der 400 Meter. Die Serie der 400 Meter.

Die Serie der 800 Meter

Die Serie der 800 Meter. Die Serie der 800 Meter.

Die Serie der 1600 Meter

Die Serie der 1600 Meter. Die Serie der 1600 Meter.

Die Serie der 100 Meter. Die Serie der 100 Meter.

Die Serie der 200 Meter

Die Serie der 200 Meter. Die Serie der 200 Meter.

Die Serie der 400 Meter

Die Serie der 400 Meter. Die Serie der 400 Meter.

Die Serie der 800 Meter

Die Serie der 800 Meter. Die Serie der 800 Meter.

Die Serie der 1600 Meter

Die Serie der 1600 Meter. Die Serie der 1600 Meter.



Die Dresdner Regler. Die Dresdner Regler.

Ein Punkt kann für den Abstieg entscheidend sein

Ein Punkt kann für den Abstieg entscheidend sein. Ein Punkt kann für den Abstieg entscheidend sein.

Schicksal in Gießen

Schicksal in Gießen. Schicksal in Gießen.

Der Reichssportführer in Leipzig und Dresden

Der Reichssportführer in Leipzig und Dresden. Der Reichssportführer in Leipzig und Dresden.

Der Reichssportführer in Leipzig und Dresden

Der Reichssportführer in Leipzig und Dresden. Der Reichssportführer in Leipzig und Dresden.

Der Reichssportführer in Leipzig und Dresden

Der Reichssportführer in Leipzig und Dresden. Der Reichssportführer in Leipzig und Dresden.

Türkisch 8 MEISTERMISCHUNG
UBERALL ZU HABEN in vornehmer Geschenk-Packung.

Charles King v. Porath Knodout

Der Herr King ist ein hochgebildeter, energiegeladener Mann, der sich in der letzten Zeit in Dresden niedergelassen hat. Er ist ein Mann von Welt, der sich in jeder Hinsicht auskennt. Er hat eine hervorragende Bildung und eine ausgezeichnete Charaktereigenschaften. Er ist ein Mann von Welt, der sich in jeder Hinsicht auskennt.

Die Organisation des Sportschießens

Die Organisation des Sportschießens ist ein sehr wichtiges Thema, das in der letzten Zeit in Dresden viel diskutiert wurde. Die Teilnehmer sind sich einig, dass die Organisation des Sportschießens ein sehr wichtiges Thema ist, das in der letzten Zeit in Dresden viel diskutiert wurde.

Reform der Schützengemeinden

Die Reform der Schützengemeinden ist ein sehr wichtiges Thema, das in der letzten Zeit in Dresden viel diskutiert wurde. Die Teilnehmer sind sich einig, dass die Reform der Schützengemeinden ein sehr wichtiges Thema ist, das in der letzten Zeit in Dresden viel diskutiert wurde.

Das Brüsseler Schützengemeinschaft

Die Brüsseler Schützengemeinschaft ist eine sehr interessante Organisation, die in der letzten Zeit in Dresden viel diskutiert wurde. Die Teilnehmer sind sich einig, dass die Brüsseler Schützengemeinschaft eine sehr interessante Organisation ist, die in der letzten Zeit in Dresden viel diskutiert wurde.

Münchener Hallensportfest

Das Münchener Hallensportfest ist ein sehr wichtiges Ereignis, das in der letzten Zeit in Dresden viel diskutiert wurde. Die Teilnehmer sind sich einig, dass das Münchener Hallensportfest ein sehr wichtiges Ereignis ist, das in der letzten Zeit in Dresden viel diskutiert wurde.

Zuwachs im Deutschen Leichtathletik-Verband

Der Deutsche Leichtathletik-Verband hat in der letzten Zeit einen erheblichen Zuwachs an Mitgliedern erlebt. Die Teilnehmer sind sich einig, dass der Deutsche Leichtathletik-Verband in der letzten Zeit einen erheblichen Zuwachs an Mitgliedern erlebt hat.

Die Organisation des Sportschießens

Die Organisation des Sportschießens ist ein sehr wichtiges Thema, das in der letzten Zeit in Dresden viel diskutiert wurde. Die Teilnehmer sind sich einig, dass die Organisation des Sportschießens ein sehr wichtiges Thema ist, das in der letzten Zeit in Dresden viel diskutiert wurde.

Von Schützen im Deutschen Schützenbund

Von Schützen im Deutschen Schützenbund ist ein sehr wichtiges Thema, das in der letzten Zeit in Dresden viel diskutiert wurde. Die Teilnehmer sind sich einig, dass von Schützen im Deutschen Schützenbund ein sehr wichtiges Thema ist, das in der letzten Zeit in Dresden viel diskutiert wurde.

Die Organisation des Sportschießens

Die Organisation des Sportschießens ist ein sehr wichtiges Thema, das in der letzten Zeit in Dresden viel diskutiert wurde. Die Teilnehmer sind sich einig, dass die Organisation des Sportschießens ein sehr wichtiges Thema ist, das in der letzten Zeit in Dresden viel diskutiert wurde.

Achtung! Turn-, Sport- und Gymnastik-Lehrer!

Achtung! Turn-, Sport- und Gymnastik-Lehrer! Dies ist ein sehr wichtiges Thema, das in der letzten Zeit in Dresden viel diskutiert wurde. Die Teilnehmer sind sich einig, dass Achtung! Turn-, Sport- und Gymnastik-Lehrer! ein sehr wichtiges Thema ist, das in der letzten Zeit in Dresden viel diskutiert wurde.

Zuwachs im Deutschen Leichtathletik-Verband

Der Deutsche Leichtathletik-Verband hat in der letzten Zeit einen erheblichen Zuwachs an Mitgliedern erlebt. Die Teilnehmer sind sich einig, dass der Deutsche Leichtathletik-Verband in der letzten Zeit einen erheblichen Zuwachs an Mitgliedern erlebt hat.

Reform der Schützengemeinden

Die Reform der Schützengemeinden ist ein sehr wichtiges Thema, das in der letzten Zeit in Dresden viel diskutiert wurde. Die Teilnehmer sind sich einig, dass die Reform der Schützengemeinden ein sehr wichtiges Thema ist, das in der letzten Zeit in Dresden viel diskutiert wurde.

Das Brüsseler Schützengemeinschaft

Die Brüsseler Schützengemeinschaft ist eine sehr interessante Organisation, die in der letzten Zeit in Dresden viel diskutiert wurde. Die Teilnehmer sind sich einig, dass die Brüsseler Schützengemeinschaft eine sehr interessante Organisation ist, die in der letzten Zeit in Dresden viel diskutiert wurde.

Münchener Hallensportfest

Das Münchener Hallensportfest ist ein sehr wichtiges Ereignis, das in der letzten Zeit in Dresden viel diskutiert wurde. Die Teilnehmer sind sich einig, dass das Münchener Hallensportfest ein sehr wichtiges Ereignis ist, das in der letzten Zeit in Dresden viel diskutiert wurde.

Zuwachs im Deutschen Leichtathletik-Verband

Der Deutsche Leichtathletik-Verband hat in der letzten Zeit einen erheblichen Zuwachs an Mitgliedern erlebt. Die Teilnehmer sind sich einig, dass der Deutsche Leichtathletik-Verband in der letzten Zeit einen erheblichen Zuwachs an Mitgliedern erlebt hat.

D.N.N. Ski-Ausflüge

Die D.N.N. Ski-Ausflüge sind ein sehr interessantes Ereignis, das in der letzten Zeit in Dresden viel diskutiert wurde. Die Teilnehmer sind sich einig, dass die D.N.N. Ski-Ausflüge ein sehr interessantes Ereignis sind, das in der letzten Zeit in Dresden viel diskutiert wurde.

Leica-Vortrag!

Wiederholung heute Montag, 18. Dezember 20^{1/2} Uhr im Künstlerhaus, Grunauer Straße, Ecke Albrechtstraße

Weihnachtsfreude
Endlich die erfahnte
VERITAS
NÄHMASCHINE

Verkäufe
Landgasthof m. Fleischerei
Zehdenitz

Kleine
Weihnachts-
Geschenke
die große Freude machen

Radio 3-Röhren 75 M.
Radio-Engelmann
Radio-Geräte

VERITAS
NÄHMASCHINE
Clemens Müller A. G.

Verkäufe
Landgasthof m. Fleischerei
Zehdenitz

Kleine
Weihnachts-
Geschenke
die große Freude machen

Radio 3-Röhren 75 M.
Radio-Engelmann
Radio-Geräte

VERITAS
NÄHMASCHINE
Clemens Müller A. G.

Verkäufe
Landgasthof m. Fleischerei
Zehdenitz

Kleine
Weihnachts-
Geschenke
die große Freude machen

Radio 3-Röhren 75 M.
Radio-Engelmann
Radio-Geräte

Leica-Vortrag!
Wiederholung heute Montag, 18. Dezember 20^{1/2} Uhr im Künstlerhaus, Grunauer Straße, Ecke Albrechtstraße

Leica-Vortrag!
Wiederholung heute Montag, 18. Dezember 20^{1/2} Uhr im Künstlerhaus, Grunauer Straße, Ecke Albrechtstraße

Leica-Vortrag!
Wiederholung heute Montag, 18. Dezember 20^{1/2} Uhr im Künstlerhaus, Grunauer Straße, Ecke Albrechtstraße

Tauwetter in Aussicht

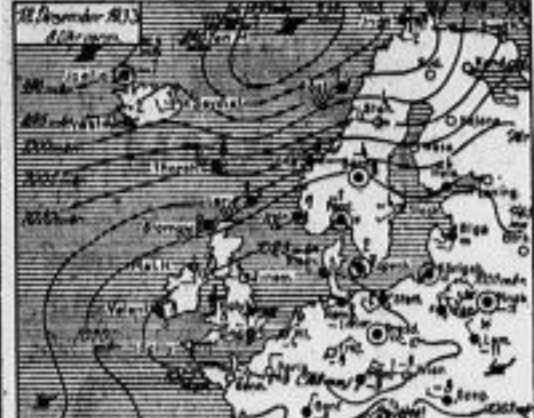
Wetternachrichten vom 18. Dezember Das Wetter in Deutschland

Stationen 1-4 u. 7 Uhr morn. 5-12 Uhr Stationen 2, 4 Uhr morn.

Station	7 Uhr morn.	10 Uhr morn.	12 Uhr mitt.	14 Uhr mitt.	17 Uhr abend.	19 Uhr abend.	21 Uhr abend.	Wetter	Windrichtung	Windstärke	Temperatur	Wasserstand
Dresden	10	10	10	10	10	10	10	☁	SW	1-2	10	0
Leipzig	10	10	10	10	10	10	10	☁	SW	1-2	10	0
Berlin	10	10	10	10	10	10	10	☁	SW	1-2	10	0
Hamburg	10	10	10	10	10	10	10	☁	SW	1-2	10	0
Köln	10	10	10	10	10	10	10	☁	SW	1-2	10	0
München	10	10	10	10	10	10	10	☁	SW	1-2	10	0
Frankfurt	10	10	10	10	10	10	10	☁	SW	1-2	10	0
Stuttgart	10	10	10	10	10	10	10	☁	SW	1-2	10	0
Wien	10	10	10	10	10	10	10	☁	SW	1-2	10	0
Paris	10	10	10	10	10	10	10	☁	SW	1-2	10	0
London	10	10	10	10	10	10	10	☁	SW	1-2	10	0

Witterungsbedingungen vom 18. Dez. abends bis 19. Dez. abends: Mitt. noch leichter Frost, im Hochlande zum Teil Tauwetter, Wind schwach-trüb, aber keine nennenswerten Niederschläge.

Die Wetterlage in Europa



Wetterlage in Europa: Die Wetterlage in Europa zeigt sich durch eine Hochdrucklage über dem Nordatlantik und eine Tiefdrucklage über dem Mittelmeer. Die Windrichtungen sind im Uhrzeigersinn über dem Hoch und gegen den Uhrzeigersinn über dem Tief. Die Temperaturverhältnisse sind durch gestrichelte Isothermen dargestellt.

Wasserstand der Elbe und ihrer Zuflüsse: Tabelle mit Datum, Ort, Wasserstand in Metern über NN, Datum, Ort, Wasserstand in Metern über NN.

Die Elbe bei Dresden: Die Elbe bei Dresden zeigt einen Wasserstand von ca. 100 Metern über NN. Die Zuflüsse wie die Spree und die Mulde zeigen ebenfalls entsprechende Wasserstände.

Die Elbe bei Magdeburg: Die Elbe bei Magdeburg zeigt einen Wasserstand von ca. 100 Metern über NN. Die Zuflüsse wie die Saale und die Elster zeigen ebenfalls entsprechende Wasserstände.

Die Elbe bei Halle: Die Elbe bei Halle zeigt einen Wasserstand von ca. 100 Metern über NN. Die Zuflüsse wie die Saale und die Elster zeigen ebenfalls entsprechende Wasserstände.

Die Elbe bei Torgau: Die Elbe bei Torgau zeigt einen Wasserstand von ca. 100 Metern über NN. Die Zuflüsse wie die Spree und die Mulde zeigen ebenfalls entsprechende Wasserstände.

Rundfunk / Dienstag, 19. Dezember

Dresden und Leipzig (Mehrfachfrequenz mit München und Berlin)

- 6.30 Uhr München: Rundfunkkonzert.
- 7.30 Uhr Leipzig: Rundfunkkonzert.
- 8.30 Uhr Dresden: Rundfunkkonzert.
- 9.30 Uhr Leipzig: Rundfunkkonzert.
- 10.30 Uhr Dresden: Rundfunkkonzert.
- 11.30 Uhr Leipzig: Rundfunkkonzert.
- 12.30 Uhr Dresden: Rundfunkkonzert.
- 13.30 Uhr Leipzig: Rundfunkkonzert.
- 14.30 Uhr Dresden: Rundfunkkonzert.
- 15.30 Uhr Leipzig: Rundfunkkonzert.
- 16.30 Uhr Dresden: Rundfunkkonzert.
- 17.30 Uhr Leipzig: Rundfunkkonzert.
- 18.30 Uhr Dresden: Rundfunkkonzert.
- 19.30 Uhr Leipzig: Rundfunkkonzert.
- 20.30 Uhr Dresden: Rundfunkkonzert.
- 21.30 Uhr Leipzig: Rundfunkkonzert.
- 22.30 Uhr Dresden: Rundfunkkonzert.
- 23.30 Uhr Leipzig: Rundfunkkonzert.
- 24.30 Uhr Dresden: Rundfunkkonzert.

Die Elbe bei Torgau: Die Elbe bei Torgau zeigt einen Wasserstand von ca. 100 Metern über NN. Die Zuflüsse wie die Spree und die Mulde zeigen ebenfalls entsprechende Wasserstände.

Die Elbe bei Chemnitz: Die Elbe bei Chemnitz zeigt einen Wasserstand von ca. 100 Metern über NN. Die Zuflüsse wie die Spree und die Mulde zeigen ebenfalls entsprechende Wasserstände.

Die Elbe bei Riesa: Die Elbe bei Riesa zeigt einen Wasserstand von ca. 100 Metern über NN. Die Zuflüsse wie die Spree und die Mulde zeigen ebenfalls entsprechende Wasserstände.

Die Elbe bei Bismarcktor: Die Elbe bei Bismarcktor zeigt einen Wasserstand von ca. 100 Metern über NN. Die Zuflüsse wie die Spree und die Mulde zeigen ebenfalls entsprechende Wasserstände.

Die Elbe bei Dresden: Die Elbe bei Dresden zeigt einen Wasserstand von ca. 100 Metern über NN. Die Zuflüsse wie die Spree und die Mulde zeigen ebenfalls entsprechende Wasserstände.

Die Elbe bei Dresden: Die Elbe bei Dresden zeigt einen Wasserstand von ca. 100 Metern über NN. Die Zuflüsse wie die Spree und die Mulde zeigen ebenfalls entsprechende Wasserstände.

2. Klasse 204. Sächf. Landeslotterie

Die vorliegende Nummer der Dresdner Neuesten Nachrichten umfasst 18 Seiten.

Die vorliegende Nummer der Dresdner Neuesten Nachrichten umfasst 18 Seiten. Die Lotterie wird am 19. Dezember 1933 gezogen. Die Hauptgewinne betragen 100.000 Reichsmark. Die Gewinner werden in der nächsten Nummer der Zeitung bekannt gegeben.

Die vorliegende Nummer der Dresdner Neuesten Nachrichten umfasst 18 Seiten. Die Lotterie wird am 19. Dezember 1933 gezogen. Die Hauptgewinne betragen 100.000 Reichsmark.

Die vorliegende Nummer der Dresdner Neuesten Nachrichten umfasst 18 Seiten. Die Lotterie wird am 19. Dezember 1933 gezogen. Die Hauptgewinne betragen 100.000 Reichsmark.

Die vorliegende Nummer der Dresdner Neuesten Nachrichten umfasst 18 Seiten. Die Lotterie wird am 19. Dezember 1933 gezogen. Die Hauptgewinne betragen 100.000 Reichsmark.

Die vorliegende Nummer der Dresdner Neuesten Nachrichten umfasst 18 Seiten. Die Lotterie wird am 19. Dezember 1933 gezogen. Die Hauptgewinne betragen 100.000 Reichsmark.

Die vorliegende Nummer der Dresdner Neuesten Nachrichten umfasst 18 Seiten. Die Lotterie wird am 19. Dezember 1933 gezogen. Die Hauptgewinne betragen 100.000 Reichsmark.

Die vorliegende Nummer der Dresdner Neuesten Nachrichten umfasst 18 Seiten. Die Lotterie wird am 19. Dezember 1933 gezogen. Die Hauptgewinne betragen 100.000 Reichsmark.

Die vorliegende Nummer der Dresdner Neuesten Nachrichten umfasst 18 Seiten. Die Lotterie wird am 19. Dezember 1933 gezogen. Die Hauptgewinne betragen 100.000 Reichsmark.

Die vorliegende Nummer der Dresdner Neuesten Nachrichten umfasst 18 Seiten. Die Lotterie wird am 19. Dezember 1933 gezogen. Die Hauptgewinne betragen 100.000 Reichsmark.

Die vorliegende Nummer der Dresdner Neuesten Nachrichten umfasst 18 Seiten. Die Lotterie wird am 19. Dezember 1933 gezogen. Die Hauptgewinne betragen 100.000 Reichsmark.

Die vorliegende Nummer der Dresdner Neuesten Nachrichten umfasst 18 Seiten. Die Lotterie wird am 19. Dezember 1933 gezogen. Die Hauptgewinne betragen 100.000 Reichsmark.

Die vorliegende Nummer der Dresdner Neuesten Nachrichten umfasst 18 Seiten. Die Lotterie wird am 19. Dezember 1933 gezogen. Die Hauptgewinne betragen 100.000 Reichsmark.

Die vorliegende Nummer der Dresdner Neuesten Nachrichten umfasst 18 Seiten. Die Lotterie wird am 19. Dezember 1933 gezogen. Die Hauptgewinne betragen 100.000 Reichsmark.

Die vorliegende Nummer der Dresdner Neuesten Nachrichten umfasst 18 Seiten. Die Lotterie wird am 19. Dezember 1933 gezogen. Die Hauptgewinne betragen 100.000 Reichsmark.

Die vorliegende Nummer der Dresdner Neuesten Nachrichten umfasst 18 Seiten. Die Lotterie wird am 19. Dezember 1933 gezogen. Die Hauptgewinne betragen 100.000 Reichsmark.

Die vorliegende Nummer der Dresdner Neuesten Nachrichten umfasst 18 Seiten. Die Lotterie wird am 19. Dezember 1933 gezogen. Die Hauptgewinne betragen 100.000 Reichsmark.

Die vorliegende Nummer der Dresdner Neuesten Nachrichten umfasst 18 Seiten. Die Lotterie wird am 19. Dezember 1933 gezogen. Die Hauptgewinne betragen 100.000 Reichsmark.

Die vorliegende Nummer der Dresdner Neuesten Nachrichten umfasst 18 Seiten. Die Lotterie wird am 19. Dezember 1933 gezogen. Die Hauptgewinne betragen 100.000 Reichsmark.

Die vorliegende Nummer der Dresdner Neuesten Nachrichten umfasst 18 Seiten. Die Lotterie wird am 19. Dezember 1933 gezogen. Die Hauptgewinne betragen 100.000 Reichsmark.

Die vorliegende Nummer der Dresdner Neuesten Nachrichten umfasst 18 Seiten. Die Lotterie wird am 19. Dezember 1933 gezogen. Die Hauptgewinne betragen 100.000 Reichsmark.

Die vorliegende Nummer der Dresdner Neuesten Nachrichten umfasst 18 Seiten. Die Lotterie wird am 19. Dezember 1933 gezogen. Die Hauptgewinne betragen 100.000 Reichsmark.

Die vorliegende Nummer der Dresdner Neuesten Nachrichten umfasst 18 Seiten. Die Lotterie wird am 19. Dezember 1933 gezogen. Die Hauptgewinne betragen 100.000 Reichsmark.

Die vorliegende Nummer der Dresdner Neuesten Nachrichten umfasst 18 Seiten. Die Lotterie wird am 19. Dezember 1933 gezogen. Die Hauptgewinne betragen 100.000 Reichsmark.

Die vorliegende Nummer der Dresdner Neuesten Nachrichten umfasst 18 Seiten. Die Lotterie wird am 19. Dezember 1933 gezogen. Die Hauptgewinne betragen 100.000 Reichsmark.

Die vorliegende Nummer der Dresdner Neuesten Nachrichten umfasst 18 Seiten. Die Lotterie wird am 19. Dezember 1933 gezogen. Die Hauptgewinne betragen 100.000 Reichsmark.

Die vorliegende Nummer der Dresdner Neuesten Nachrichten umfasst 18 Seiten. Die Lotterie wird am 19. Dezember 1933 gezogen. Die Hauptgewinne betragen 100.000 Reichsmark.

Familien-Anzeigen

Bruno Hempel
im 66. Lebensjahr.
In tiefem Schmerz
Die Beerdigung findet am 19. Dezember 1933 um 12 Uhr im Krematorium Kohleberg statt.

Ella verw. Weglich
geb. Höfer
im 58. Lebensjahr.
Im Namen aller Hinterbliebenen
Ihre tieftrauernden Kinder u. Enkelkinder
Dresden, 14. Dezember 1933
Geyhardt-Hauptmann-Straße 46

Marie verw. Rarg
geb. Stender
Dresden-Riesener, Reichenauer Straße 22.
Die trauernden Hinterbliebenen.
Beerdigung findet Mittwoch den 20. Dezember nachmittags 4 1/2 Uhr vom Trauerhause aus auf dem Pieschener Friedhof statt.

Rosalie verw. Schurig
geb. Rippe
In tiefem Schmerz
Die Beerdigung findet Mittwoch den 20. Dezember 1933 11 Uhr auf dem Pieschener Friedhof statt.

Siegfried Lewkowitz
Dresden, Marienstraße 12.
Im Namen der Hinterbliebenen
Emilie Lewkowitz
nebst Kindern und Enkelkindern.
Die Beerdigung findet Dienstag den 19. Dezember mittags 12 Uhr auf dem israelitischen Friedhof statt.

Ida verw. Buhl
geb. Nieße
im 68. Lebensjahr.
In tiefem Schmerz
Die trauernden Kinder
zugleich im Namen aller Hinterbliebenen.
Dresden-R., Friedrichstraße 48.
Die Beerdigung findet am 20. Dezember 1933 nachmittags 4 1/2 Uhr auf dem inneren Reichsgräberhof statt.

Weihnachts-Verlobungen
gibt man am einfachsten und mit geringen Kosten durch eine Familien-Anzeige in den Dresdner Neuesten Nachrichten bekannt. Annahme zu Vorzugspreisen im D.N.N.-Haus, Ferdinandstr. 4, in der D.N.N.-Filiale Striesen (Wartburgstraße 29) und in allen D.N.N.-Annahmestellen

Echt goldene Trauringe
Faust & Beyer
Zur Trauring-Ecke
König-Johann-Straße
Ecke Schlegelstraße

Schenken leicht gemacht
durch MÖBIUS - Auswahl
durch MÖBIUS - Preis!
Wie wär's mit guter, solider Tischwäsche?
1. Kaffee-Decke, aparte Hängematte, Indischfarbige Decke, 130/150 cm 2,45, 130/130 cm groß 1,95
2. Kissen-Decke, in derart fröhliche Kreise, Qualität neuwäcker, 130/150 cm 2,95, 130/130 cm groß 2,45
3. Tee-Decke für 6 Personen, mit Kunstleder, in leinen Pastellfarben (Decke = 130/150 cm groß) 4,95
4. Tee-Decke für 6 Personen, mit Kunstleder, in eleganten Melange-Zweifarben, Qualität in speziellen Farben 4,95
Möbius
DAS DEUTSCHE MODERHAUS

Reinhold Mai
im 78. Lebensjahr.
In tiefer Trauer
Die Beerdigung findet am Donnerstag den 20. Dezember 1933 nachmittags 4 1/2 Uhr auf dem Pieschener Friedhof statt.

100 Jahre gute Uhren
Lorenz
Frauenstraße 1
Christstollen
Garantie aus beste Zutaten, sowie 1/2 Naturbutter, Sultanin-Bohnen u. Mandelstücken, altbackene Güte, Prädikatsqualität, Preis 3 St. 8,40 M., Dauerstollen 3 St. 5,00 M.
Stollenbäcker Göring
Giacobstraße 18 - Telefon 21000

Dresdner Heimatkund
Ein Heimatkund
Dresdner Heimatkund
Dresdner Heimatkund
Dresdner Heimatkund

SLUB
Wir führen Wissen.

Als Festbraten

1000 Stück Hasen im Fell
7-8 Pfund schwer Pfund **48**,-
Prima Mast-Gänse Pfund **98**,-
Mast-Enten Pfund **100**,-
Bratkühen Pfund **85**,-
Suppen-Süßner Pfund **75**,-

Dieses Angebot gilt soweit der Vorrat reicht
Bitte bestellen Sie rechtzeitig in unserem Geschäft

GÖRLITZER

VOM BESTEN DER BESTE
CHRISTSTOLLEN



KREUTZKAMM
1. Sorte = 1.60 das Pfund / mit dem
extra schwer = 2- das Pfund / Güteszeichen

ALTMARKT 14 TEL. 19235
VERSAND NACH ALLEN TEILEN DER WELT

Aus unserer großen
Spezial-Abteilung
Wollfrieße

Kälte-Schutz

Unsere Vorhang- u. Portierenfrieße sind der beste
Schutz gegen Zug und Kälte. Sehr empfehlens-
wert: Abblende-Einrichtungen für Fenster u. Türen

Quartfrieße, dicke Qualität, grün und rot, 125 cm breit Wtr. **2**,-
Halbwollfrieße, griffige Qualität, 90
130 cm breit Wtr. **2**,-
Wollfrieße, flauschige Ware, an-
sprechende Farben, 130 cm br., Wtr. **4**,-
Wollfrieße, erdfarbiges Fabrifat,
schwere Qualität, verschied. Farben, 160 br., Wtr. **6.40**, 130 br., Wtr. **5**,-
Wollfrieße, pa. Qual., aufanbehandelt,
versch. Farben, 130 cm breit, Wtr. **5**,-
Abblende-Einrichtung, überflächig, in
braun oder weiß, Wtr. **—,08**

Erleichterte Zahlungsbedingungen bis 31. Dezember 1933;
bis 1/2 Anzahlung und 2 gleiche Monatsraten

Für den guten Einkauf
Kenner
am Altmarkt

Druckerei: 1933 u. 2000
Bestell- u. Best.-Liste
Dresden-Altmarkt, 20. Dezember
Seit 1894 im stetigen Besitz der altmarktigen Familie Kenner

Hausfrau! Kaufe nur
im Spezial-Geschäft!

Gänse In prima Maat,
das Beste vom Besten
Pfund M. 1.05, 1.10
Fettgänse Pfd. M. 1.-
Landgänse Pfd. .90 an

Hasen abgezogen, sauber
geküht und fett
gespickt, Stück M.
4.-, 4.50, 5.-
5.50 und 6.50

Reh Rücken, Keulen, Blätter
Hirsch Fricando, Filet, Blatt
Masgellügel: Zarte Brathühner und fetts Suppenhühner in allen Größen
Zarte Mastpaten — Foiete Fasanenbühne und -hennen
Rechtzeitiger Einkauf sichert prompte und gute Bedienung

- Altstadt**
Bringmann, Weberg. 11, Ruf 20223
Hastmann, Kreuzstraße 13, Ruf 23408
Mirschin, Pflanzstr. 19, Ruf 28909
Müller, Trompeterstraße 8, Ruf 13942
Pacovsky, Webergasse 21, Ruf 28358
Zschöckel, Webergasse 16, Ruf 21006
- Antonsmarkthalle — Galerie**
Güßner, Stand 257
Grübel, Stand 109
Hessel, Stand 166/68, Ruf 26927
Hohfeld, Stand 128/29, Ruf 13074
Kaulbach, Stand 148
Keller, Stand 177, Ruf 29041
Kutzmann, Stand 170/71, Ruf 17052
Thiesler, Stand 172/73
Winkler, Stand 175
Witmer, Stand 176, Ruf 28074
Zelbig, Stand 139, Ruf 16662
- Neustadt**
Bäumer, An der Dreikönigskirche 3
Ruf 54983
Bennack, Martin-Luther-Str. 7, Ruf 55746
Dietze, Leipziger Str. 143, Ruf 55244
Fichner, Habertusplatz 1
Hecht, Oeschatzstr. 21, Ruf 51795
König, Neust. Markthalle, Stand 13/14
Schubert, Oppellstraße 3, Ruf 51434
Zwickler, Görlitzer Str. 33, Ruf 54213
- Südvorstadt**
Lehmann, Schorrstr. 23, Ruf 43862
Mirschin Nachf., Lindenaustr. 20, Ruf 40209
Wazel, Gutzkowstr. 10, Ruf 47948
- Johannstadt-Striesen**
Dietz, Borsbergstr. 19b, Ruf 39426
Fasold, Borsbergstr. 28d, Ruf 30429
Hornbach, Striesener Str., Ruf 63197
Horn, Blumenstraße 13, Ruf 62836
Jolly, Striesener Straße 50, Ruf 61004
Schall, Holbeinplatz 3, Ruf 11806
Schandl, Pflotenbaurstr. 68, Ruf 61088
Schnee, Holbeinstraße 7b, Ruf 60437
- Friedrichstadt**
Metzner, Könnertstraße, Bahnbogen
Nr. 34, Ruf 28100
Wagner Nachf., Könnertstr., Bahn-
bogen 1b
Wermann, Sohlfelderstraße 34
- Löbtau**
Grundmann, Kesselsdorfer Straße 19,
Ruf 10602
Pefermann, Kesselsdorfer Straße 12,
Ruf 29085
- Cotta**
Horn Nachf., Gottfried-Keller-Str. 16,
Ruf 10015
- Blasewitz**
Hiescher, Schillerplatz 8, Ruf 31709
- Loschwitz**
Herfurth, Schillerstraße 1, Ruf 37987
- Freital**
Gehme, Unt. Dresdner Str., Ruf 3063
- Kötzschenbroda**
Schröder, Moliner Str. 85, Ruf 73455

Miele
Eisengestell- Wringer



mit
Kippblech,
Griffreit,
Pochholzriegel,
Messing-Druck-
u. Klemmschra-
ben u. verchrom-
ten Federn.

35 mm dicke weiche Gummilatten gewährleisten größte
Schonung der Wäsche — selbst der zartesten Gewebe —
und haben eine schier unbegrenzte Lebensdauer.
Mit dem unter den Walzen angebrachten Kippblech kann
man durch einen Fingerdruck das Wasser je nach Bedarf
nach rechts oder links ablaufen lassen.

Bezeichnung	Maße	Material	Preis
37/E 34	34 cm	55 mm weich	12,- RM
37/E 39	39 "	55 "	15,- "
37/E 42	42 "	55 "	18,- "

Zu haben in den Fachgeschäften.
Mielewerke A. G.
Büro und Ausstellungsraum:
Dresden-A. 1, Ferdinandstraße 2 / Fernruf 23714

Vergessen Sie nicht
das Geschenk für den Herrn
— Praktisches ist ihm meist am liebsten!

- | | |
|--|--|
| Hosenträger u. dazugehörige Gürtel, aus d. besten Materialien, schone Ausführung u. Leder- od. Gummi-Details . . . 1.15, 95 | Herrn-Binder gute Kunststoffe, wunderbar moderne Dessins, breite Formen 65 |
| Herrn-Schals die modernen Schals, besonders in feinen grauen Tönen, gute, weiche Qualität 95 | Herrn-Binder reine Seide, nur moderne ausgereifte schone Muster, in weicher Form . . . 1.75, 145 |
| Herrn-Gamasche in guter Filzqualität, gut sitzende Formen, mit Druckknopf od. zum Knöpfen . . . 1.15, 135 | Herrn-Kragen Auswahl in guter Qual. u. in mod. Form, auch halbstreif (Qual. Dornbusch 91, 80/11, andere Marke) 45 |
| Jacquard-Socken für Herren, beste reine Wolle, tolle Wolle mit Flor plattiert, diente, keine Dornen . . . 95 | Oberhemd guter Popeline oder Trikotin, in feinsten Besitztönen, mit Kragen 2.95 |
| Herrn-Handschuh warmer Winterhandschuh, Lederimitation, durchweg anfert. 95 | Oberhemd weiß, elegante in sich gemischte Stoffe mit seidigen Glanz, weiche, moderne Verarbeitung . . . 2.95 |
| Herrn-Handschuh Nappaleder in weicher und dankbarer Qual., durchweg gefertigt 3.95 | Oberhemd weiche Qual., mod. Muster, gute Verarbeitung (Dornbusch u. A.), feinstes Erzeugnis . . . 4.75 |

Ludwig Bach & Co
Wettinerstr. 3/5

Der Weg nach Kassel

führt über die Zeitung
mit der höchsten Bezahlerzahl
und den weitaus meisten
kleinen Anzeigen

**Kasseler
Neueste Nachrichten**

Kauft du
Kräuter
ein — geh zu
Klopferboia
die 20jährige
Kräuter- u.
Spezialhandlung
Frauenstraße 8

Lederjacken
siehe Preisliste
im Laden
Gr. Rickersstr. 21

Waffen
Kaufgeschäfte
verschiedener
Arten
Kasseler
Kaufgeschäfte
verschiedener
Arten

Gebr. Motorrad
auf dem
Markt
Kasseler
Kaufgeschäfte
verschiedener
Arten

Goldverkehr

Darlehen — Hypothek
zu günstigen Bedingungen, langfristige
Tilgung. Wir
RM. 617 288.00
haben bisher
ausgestellt. Bank für
Dresden 21, Gr. Rickersstr. 11 (H. Gew. v. 17. E.
23 unter Aufsicht des Reichsaufsichtungs-
R. Zwecksparkassensachen). (100000)

Kaufgeschäfte
verschiedener
Arten
Kasseler
Kaufgeschäfte
verschiedener
Arten

Heiraten

Meine Familie
siehe Preisliste
im Laden
Gr. Rickersstr. 21

Süßwein

Spielhagen
Annense 9, Ruf 18336
Pausenstraße
Webergasse 23, neb. d. Bismarck-
Gedenkstr. 5, neben d. Dresdner Bank
Strassen, Ecke Rühlensstraße 41

Stühle

Japan
siehe Preisliste
im Laden
Gr. Rickersstr. 21